STADT **BRANDIS**

Ausgabe 03/2022
14. März 2022

Brandiser Stadtjournal

Amtsblatt der Stadt Brandis mit den Ortsteilen Beucha, Brandis, Polenz

Kinder einbeziehen

Vollverpflegung in Kita PurzelBaum
Mit einem Pilotprojekt in einer Gruppe hat die Kita PurzelBaum begonnen, die Vollverpflegung für die Kinder zu testen. Für das Frühstück werden Obst und Gemüse selbst gewaschen und geschnitten, die Brote werden eigenständig geschmiert und belegt. Gesunde Ernährung soll so bald auch in den Kita-Alltag der anderen Gruppen integriert werden.

Machbarkeitsstudie

Ideen für den Autobahnsee
Sommer, Sonne – Autobahnsee. Mit Hilfe einer Leader-geförderten Machbarkeitsstudie sollen Entwicklungsmöglichkeiten des Albrechtshainer Sees in den Fokus gerückt werden. Dafür arbeiten die Städte Brandis und Naunhof zusammen, da die Gemarkungsgrenze mitten durch den See führt. In einem ersten Schritt sind Ideen der Bürgerinnen und Bürger gefragt.

Liebe Leserinnen und Leser,

der Überfall Russlands auf die Ukraine hat uns alle schockiert. Mit dem russischen Angriffskrieg und der beabsichtigten Verschiebung von Grenzen mitten in Europa erleben wir die Rückkehr düsterster Zeiten. Angesichts dieser Schrecken sind zahllose Menschen auf der Flucht, innerhalb der Ukraine, aber auch in die europäischen Nachbarländer und nach Deutschland. Auch für Sachsen erwarten wir etwa 100.000 Vertriebene. Dies wird uns alle, auch in Brandis, vor große Herausforderung stellen.

Die zahlreichen Hilfs- und Unterstützungsangebote für die geflüchteten Menschen aus der Ukraine zeugen von der großen Solidarität für die Betroffenen in unserem Land. Neben den vielen privatrechtlichen Aktivitäten, die gegenwärtig unkonventionelle und schnelle Hilfe leisten, bereitet sich der Landkreis und vor allem das Ausländeramt intensiv darauf vor, Geflüchtete schnellstmöglich zu unterstützen. Wir als Stadt werden uns der Hilfe nicht verschließen, wir sind als kreisangehörige Stadt Teil und Partner des Landkreises in dieser Fragestellung.

Es fällt schwer, sich angesichts des Leides der Menschen in der Ukraine dem hiesigen Alltag zuzuwenden. Und zugegebener Maßen relativieren sich so einige vermeintliche Probleme, die wir im Alltag haben, doch ganz erheblich mit dem Blick auf ein zerstörtes Land, leidende und vertriebene Menschen und den ganzen Wahnsinn, der sich vor „unserer Haustür“ abspielt. Und trotzdem, so sehr Mitgefühl, Mithilfe und Solidarität gerade jetzt notwendig sind, bleibt es unsere Aufgabe, hier vor Ort gute Stadtpolitik zu machen. Dies gelingt am besten gemeinsam. Und so wiederhole ich aus Überzeugung und mit Leidenschaft: Nutzen Sie die außergewöhnlichen Möglichkeiten, die unsere Stadt den Bürgerinnen und Bürgern zur Mitgestaltung bietet. Einmal mehr werden wir unserem Anspruch und unserem Markenkern der „Mit-Mach-Stadt“ gerecht. Ob Bahnhofsvorplatz oder Albrechtshainer See, ob Bürgerfonds oder Leitbild: Es geht um unsere Stadt und unsere gemeinsame Zukunft in dieser Stadt. Gestalten wir sie auch gemeinsam.

Ihr Arno Jesse, Bürgermeister

Inhaltsverzeichnis

Leitbild – Treffen oder online mitmachen
Parkfest soll Tradition werden 3

4 Ideen für Autobahnsee gesucht
Lehrer sind mit Endgeräten ausgestattet

100.000 Euro für das Kulturhaus Beucha
Hilfe für Menschen aus der Ukraine 6

7 Amtliche & Nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt Brandis

Sag mir, wo der Winter ist
Achtung Laufsportfreunde! 8

11 Aktuelles Feuerwehr Brandis & Beucha
Gottesdienste

Impressum

Brandiser Stadtjournal Amtsblatt und Stadtjournal der Stadt Brandis mit den Ortsteilen Beucha, Brandis und Polenz

Herausgeber: SÜDRAUM-VERLAG, Geschäftsbereich im DRUCKHAUS BORNA • Abtsdorfer Str. 36 • 04552 Borna
Tel.: 03433 207329 • Fax: 207331 • info@druckhaus-borna.de
www.druckhaus-borna.de

Produktions- u. Verlagsleitung: Bernd Schneider (V. i. S. d. P.) (Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Für die Beiträge zeichnen die Autoren. Die Texte der Stadt Brandis obliegen der Verantwortung des Bürgermeister.)

Verantwortlich für den Amtlichen & Nichtamtlichen Teil:
Stadt Brandis, vertreten durch den Bürgermeister Arno Jesse

Verantwortlich für das Brandiser Stadtjournal und Anzeigen:
SÜDRAUM-VERLAG, Geschäftsbereich im DRUCKHAUS BORNA

Gesamtherstellung: DRUCKHAUS BORNA, Inh. Bernd Schneider

Fotos: Stadt Brandis, djd, akz-o, spp-o, beautypress.de, Fotolia, adobestock, pixabay bzw. die entsprechenden Autoren u. Auftraggeber

Auflage: 6.000 Exemplare kostenlos in die Haushalte und Firmen der Stadt Brandis mit den Ortsteilen Beucha, Brandis und Polenz, zusätzliche Exemplare erhalten Sie bei der Stadtverwaltung Brandis oder beim SÜDRAUM-VERLAG.

Laufende Ausgaben-Nummer: 99 (03/ 2022), Erscheinungstermin 14.03.2022 / Redaktionsschluss 23.02.2022

Die Ausgabe 04 / 2022 erscheint am 11.04.2022 (Redaktionsschluss 30.03.2022).

LEITBILD – TREFFEN ODER ONLINE MITMACHEN

Damit alle Einwohnerinnen und Einwohner von Brandis die Möglichkeit haben, ihre Perspektive bezüglich der Erneuerung des Leitbildes der Stadt einzubringen, ist noch bis zum 21. März die Online-Beteiligung über https://parthe.cloud/projekt/leitbild/ möglich. Mit geringem Aufwand kann eine Einschätzung zu noch nicht begonnenen Projekten, sortiert nach den verschiedenen Bausteinen des Leitbildes, abgegeben werden. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, Vorschläge für Projekte zu äußern, die Ihrer Ansicht nach noch aufgenommen werden sollten.

Zusätzlich findet am Donnerstag, den 24. März eine offene Veranstaltung (18.30 Uhr im Forum der Oberschule Brandis, Poststraße 20) statt. Hier können alle interessierten Bürgerinnen und Bürger teilnehmen, um ihre Wünsche und Vorschläge zur Überarbeitung des Leitbildes unabhängig von der Teilnahme am Bürgerrat oder der Online-Beteiligung einzubringen.

Die Ergebnisse und Empfehlungen des Beteiligungsverfahrens werden im Anschluss an den Bürgerrat an den Bürgermeister der Stadt Brandis, Arno Jesse, übergeben. In der Folge werden sie in den Ausschüssen beraten, im Stadtrat beschlossen und fließen in die Überarbeitung des Leitbilds ein.

Neue Stadt- und Ortswehrleiter

Der Stadtrat der Stadt Brandis stimmte in seiner Sitzung am 1. März einstimmig für die Berufung des neuen Stadtwehrleiters, André Koch, und seines Stellvertreters, Andreas Lienert. Sie wurden im Vorfeld am 28. Januar von der Stadtfeuerwehrversammlung gewählt. „Ich bin sehr froh über diese Wahl, und auch, dass überhaupt eine Wahl stattfinden konnte“, betont Bürgermeister Arno Jesse. Schließlich sei es nicht selbstverständlich, dass sich mehrere Leute – gerade im Ehrenamt – zur Wahl stellen.

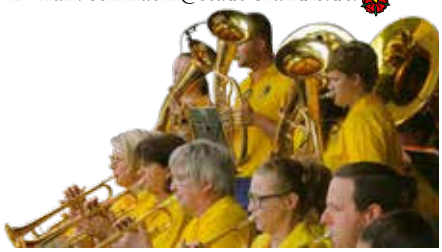
Arno Jesse dankte zunächst dem ehemaligen Stadtwehrleiter Ralph Kösters für sein Engagement in den vergangenen fünf Jahren. „Er hatte sich in einer schwierigen Zeit bereit erklärt, Verantwortung zu übernehmen – das schätze ich. Denn es ist immer leicht, zu kritisieren oder Dinge besser zu wissen. Ungleich schwerer ist es jedoch, selbst Verantwortung zu übernehmen, Entscheidungen zu treffen und dafür auch den Kopf hinzuhalten.“ Einen wirklichen Neuanfang erlebt die Freiwillige Feuerwehr nun nach den Wahlen neben der Stadtwehrleiter-Ebene sowohl in der Ortsfeuerwehr Beucha mit Felix Knabe als Leiter und seinem Stellvertreter Kevin Götz als auch in Brandis mit dem neuen Ortswehrleiter Dr. Thomas Eckert und dessen Stellvertreter Fabian Mehnert. Eine leistungsfähige Feuerwehr benötigt neben der guten technischen Ausstattung auch „ein gutes, kameradschaftliches Miteinander – wahrscheinlich ist das sogar das wichtigste“, betont Jesse.

Bürgermeister Arno Jesse umrahmt von dem neuen Stadtwehrleiter André Koch (li.) und seinem Stellvertreter Andreas Lienert.

Parkfest soll Tradition werden – lokale Akteure gesucht

Auch in diesem Jahr soll es wieder ein Fest im Stadtpark geben. Nach dem trotz Corona-Einschränkungen großen Erfolg im vergangenen Jahr, hat sich der Stadtrat dazu bekannt, das Brandiser Parkfest zu einer Tradition werden zu lassen. Einstimmig votierten die Abgeordneten auf ihrer Sitzung am 1. März für die Finanzierung des Festes vom 1. bis 3. Juli 2022. „Es gab im Nachgang des vergangenen Festes viele Fragen von Bürgerinnen und Bürgern, ob man das Areal nicht jährlich für ein solches Stadtfest nutzen könne“, erklärt Bürgermeister Arno Jesse. Die durchweg positive Resonanz machte die Entscheidung leicht, mit dem Beschluss der Stadträte steht nun die Finanzierung mit maximal 37.800 Euro.

Zwar wird die Organisation auch wie im letzten Jahr von einem externen Anbieter übernommen, jedoch sind lokale Akteure aufgerufen, sich zu beteiligen. Vereine, Institutionen, Kindereinrichtungen und Gastronomen können und sollen sich einbringen und sind aufgerufen, sich bei Interesse mit der Stadtverwaltung in Verbindung zu setzen. „Es ist ein Fest für Brandiser und soll auch mit Brandisern gestaltet werden“, betont Jesse. Wer sich beteiligen möchte, meldet sich bitte schnellstmöglich bei Manja Schmähl, Telefon: 034292 655-12 oder per E-Mail: schmaehl@stadt-brandis.de.



IDEEN FÜR AUTOBAHNSEE GESUCHT

Der zum Badesee rekultivierte Albrechtshainer See – im Volksmund als Autobahnsee bekannt – bietet sowohl Anwohnern als auch Urlaubern die Möglichkeit zum Sonnen und Entspannen, Wassersport zu betreiben und im angrenzenden Kletterwald die Lüfte zu erkunden. Nun haben alle Bürgerinnen und Bürger von Brandis und Naunhof und den Ortsteilen die Möglichkeit, mit dem Einreichen von kreativen Ideen den See gemeinsam weiterzuentwickeln. „Es ist eine super Chance, gemeinsam mit der Stadt Naunhof etwas Nachhaltiges zu schaffen, was von allen Generationen genutzt werden kann“, ist Bürgermeister Arno Jesse überzeugt. Weiter: „Der See birgt eine Menge Potenzial, aber im Moment gibt es einen tollen Kletterwald, aber viel mehr ist da nicht. Wir haben jetzt die Chance, hier etwas zu bewirken.“

Der in Beucha gelegene rund 24 Hektar große See wird durchzogen von der Gemarkungsgrenze der beiden Städte Brandis und Naunhof. Aus diesem Grund haben sich Bürgermeisterin Anna-Luise Conrad und Bürgermeister Arno Jesse für ein interkommunales Projekt zur Entwicklung des Albrechtshainer Sees zusammengetan. Gemeinsam mit der Bürgerschaft sollen nun im ersten Schritt Ideen für eine attraktive Nutzung gesammelt werden. „Wir sind sehr gespannt auf viele kreative Ideen und hoffen auf eine rege Beteiligung“, ruft Anna-Luise Conrad zum Mitmachen auf. „Zudem beweist sich hier die gute interkommunale Zusammenarbeit zwischen unseren beiden Städten,“ so die Bürgermeisterin weiter.

Hierbei sind grundsätzlich alle Ideen und Wünsche willkommen. Befreit von jeglichen Beschränkungen sollen zunächst alle Vorschläge gesammelt und im Anschluss daran gemeinsam mit der Bürgerschaft und den Ortschaftsräten bewertet werden. Die Favoriten können dann einem Planungsbüro übergeben werden und helfen somit dabei, das Potenzial des Albrechtshainer Sees auszuschöpfen. Gefördert wird dieses interkommunale Kooperationsprojekt Vorhaben durch die LEADER-Förderregion Muldenland, deren Ergebnis dann eine Machbarkeitsstudie sein soll, die verschiedene Herangehensweisen aufzeigt.

Kletterwald

Der Ideen-Wettbewerb wird vollständig über die PartheCloud abgebildet. Um teilzunehmen, können die Ideen ganz einfach über das dort hinterlegte Onlineformular eingereicht werden. Außerdem ist es ebenso möglich, die Ideen per Post an Stadt Brandis, Beteiligung Albrechtshainer See, Markt 1-3, 04821 Brandis oder Stadt Naunhof, Markt 1, 04683 Naunhof unter dem „Stichwort: Beteiligung Albrechtshainer See“ zu senden oder am Rathaus in den Briefkasten zu stecken. Dann bitte mit Angabe der Kontaktdaten, der Ideenbeschreibung und falls vorhanden Anlagen wie Bilder oder Zeichnungen.

Unter allen Teilnehmenden werden Gutscheine für den Kletterwald am Albrechtshainer See verlost. Alle weiteren Einzelheiten sind unter parthe.cloud nachzulesen. Einsendeschluss für Ihre Ideen ist der 19. April 2022!

Lehrer sind mit Endgeräten ausgestattet

Nachdem in Brandis im Herbst 2020 bereits 96 Notebooks und sechs Notebookwagen für insgesamt rund 88.500 Euro für Schüler der Oberschule und Gymnasium angeschafft wurden, sind nun die Lehrkräfte komplett mit Endgeräten ausgestattet. In dem Fall auch für die Lehrer der beiden Grundschulen in Beucha und Brandis.

Für die Lehrer-Endgeräte erhielt die Stadt Brandis über die gleichnamige Förderverordnung eine hundertprozentige Förderung von den nötigen insgesamt knapp 86.000 Euro. Angeschafft wurden sowohl 62 Notebooks als auch 65 Tablets, die geeignet sind, sich im Klassenraum zu bewegen und die interaktive Tafel oder den Beamer anzusteuern.

GESUND IS(S)T BUNT! – PILOTPROJEKT VOLLVERPFLEGUNG

Gesunde Ernährung und die Aneignung von Wissen um Lebensmittel begleitet bereits die Kleinsten unserer Gesellschaft. Es gehört zur Entwicklung eines jeden und wird deshalb bei den Hoppelhasen in der Kindertagesstätte PurzelBaum nun in den Alltag integriert. Gemeinsam mit den Erzieherinnen bereiten sie selbst das Frühstück vor. Obst und Gemüse schneiden, Brote schmieren und gemeinsames Essen gehören jetzt zum täglichen Ritual.

„Neben der Aufgabe der Betreuung und Erziehung von Kindern haben wir als Kindertagesstätte auch einen Bildungsauftrag“, erklärt Leiterin Maria Reichelt. Diese Aufgaben würden zwar in den Bildungsplänen unterschiedlich gestaltet, aber haben alle das Ziel die soziale, emotionale, körperliche und geistige Entwicklung des Kindes zu fördern. „Hierzu zählt auch das Thema Ernährung im Rahmen der Bildung eines gesundheitsfördernden Verhaltens.“ Im Sinne der ganzheitlichen Förderung ist das Handlungsfeld „Ernährung“ in vielen Bereichen des pädagogischen Alltags präsent und fließt somit in alle Entwicklungsbereiche mit ein.

Gerade im Hinblick darauf, dass die Essgewohnheiten von den Kindern früh gelernt und selten wieder abgelegt werden, soll die gesunde Ernährung in den Kita-Alltag integriert und als ein weiterer Schwerpunkt in der Konzeption etabliert werden. Neben der Familie sind Kindereinrichtungen der ideale Ort, um die Kleinen an ein gesundheitsförderndes Verhalten heranzuführen und aktiv bei der Gestaltung ihrer Mahlzeiten einzubeziehen. Reichelt: „An den pädagogischen Standards arbeiten wir im Team schon seit der Neubauplanung, allerdings konnte die Umsetzung aufgrund ständiger Gruppeneinschränkungen während der Corona Pandemie bisher noch nicht realisiert werden.“

Ziel der ernährungspädagogischen Arbeit ist es, Kinder zu einem selbstbestimmten und eigenverantwortlichen Umgang mit Essen und Trinken zu befähigen. Durch das Kennenlernen von Esskultur erfahren Kinder, welche Tischsitten und Essgewohnheiten üblich sind. Kenntnisse zur Hygiene und Sicherheit befähigen sie zu einem verantwortungsbewussten Umgang mit Lebensmitteln und Küchenutensilien. Kinder lernen die Vielfalt von Lebensmitteln kennen und wählen sie aus dem Gesamtangebot aus. Durch die Schulung von Geruch und Geschmack erfahren sie die sensorischen Unterschiede von Lebensmitteln. Pädagogische Angebote zur Körperwahrnehmung und somit auch zur Wahrnehmung von Hunger und Sättigung befähigen Kinder, die Signale ihres Körpers zu kennen und auf diese zu hören.

Weg zur Vollverpflegung für andere Gruppen ebnen

In dem Pilotprojekt zur Ganztagsverpflegung in der Hoppelhasen-Gruppe ist es dem Team wichtig, erste Erfahrungen zu sammeln, Organisationsfragen sowie eventuelle Probleme zu regulieren und den Weg für die anderen Gruppen zu ebnen.

Die Ernährung zu Hause und in der Kita sollte sich sinnvoll ergänzen. Das erfordert klare Regeln und ein gutes Zusammenspiel aller Beteiligten. Doch nicht nur das Was, auch das Wie kam bei den gemeinsamen Überlegungen zum Thema Vollverpflegung zur Sprache. Denn auch dafür, was die Freude, das Interesse und die Mitverantwortung der Kinder in Sachen Essen betrifft, übernimmt die Kita eine wichtige Rolle.

Die Kinder bekommen zum Beispiel Gelegenheit, das Essen mitzuplanen und bei der Arbeit zu helfen. Sie dürfen ab und zu bestimmen, welche ihrer Lieblingsmahlzeiten serviert werden oder beim Zubereiten kleiner Speisen aktiv mithelfen – sie sind mitverantwortlich. Sie basteln die Dekoration, decken und räumen die Tische ab oder singen ein Lied zu Beginn des Essens. So wird das Essen zu einer gemeinsamen Sache, die allen Spaß macht und an dessen Gelingen jeder seinen Anteil hat.

Spielerisch an gesundes Essen und Trinken heranführen

„Wir nehmen uns Zeit den Kindern zu erklären, was es zu essen gibt und lassen ihnen die Gelegenheit dem Alter und Entwicklungsstand angemessen selbst auszuwählen, was sie essen möchten“, erklärt Maria Reichelt die Herangehensweise. Sie werden durch die Erzieherinnen zum selbstständigen und gesunden Essen und Trinken spielerisch hingeführt und können die Mahlzeiten mit allen Sinnen erleben. Weiter: „Im Hinblick auf den Frühling werden wir mit den Kindern auch wieder unsere Hochbeete anbauen und gemeinsam dafür sorgen, dass frische Kräuter sowie Obst und Gemüse auf unserem Teller landen.“ Nach den ersten Wochen der Testphase genießen die Kinder diese gemeinsame Zeit am Frühstückstisch.

Bürgermeister Arno Jesse verschaffte sich ein Bild über die Vollverpflegung in der Hoppelhasen-Gruppe und tauschte sich mit Kita-Leiterin Maria Reichelt aus. Die Kinder ließen sich das gemeinsame Frühstück schmecken.

Sie erklären vor allem den kleineren Kindern was es gibt, probieren und kosten die verschiedenen Sorten von Obst und Gemüse. Nur am Anfang gab es kleinere Schwierigkeiten im Umgang mit dem Messer und dem selbstständigen Schmieren der Brote. Doch auch das war nach anfänglicher Aufregung schnell verflogen. Am meisten freuten sich alle über die sehr abwechslungsreiche und bunte Auswahl.

Zusammenfassend also ein gelungener Start in unser diesjähriges Projekt Vollverpflegung, das allerdings auch noch einige Küchenumbaumaßnahmen erforderlich macht.

100.000 EURO FÜR DAS KULTURHAUS BEUCHA

Den gemeinschaftlichen Zusammenhalt stärken, die Lebensbedingungen vor Ort verbessern und damit nachhaltig zur regionalen Strukturentwicklung beitragen – das sind die Hauptanliegen des sächsischen simul+Mitmachfonds. Dafür wurden jetzt für Bewerbungen aus dem Jahr 2021 die Preisträger bekanntgegeben. Auch die Stadt Brandis ist wieder dabei und bekommt für das Projekt „Kulturhaus Beucha als Ort der Bürgerteilhabe“ 100.000 Euro. „Darüber bin ich sehr erfreut, denn dieses Geld ist ein weiterer wichtiger Baustein, das Gesamt-Projekt Kulturhaus weiter voranzubringen und dabei die Bürgerinnen und Bürger auch mitzunehmen“, erklärt Bürgermeister Arno Jesse. Durch die Kohle-Gelder ist zwar die Umwandlung des Kulturhauses in ein Stadt-Land-Labor und Co-Working-Space abgesichert, allerdings ergibt sich nun durch den simul+Mitmachfonds die Möglichkeit einer umfänglichen Bürgerteilhabe zur konkreten Ausgestaltung und Nutzung der neuen Räumlichkeiten. Die große Chance besteht darin, dass diese Ergebnisse noch Einfluss auf die architektonische Planung des Hauses haben können. Zudem wird schon jetzt in der Vorbereitung das Thema bürgerliche Teilhabe im und am Kulturhaus verortet.

Aber nicht nur die Bürgerbeteiligung wird gefördert: auch für die Einrichtung eines konkreten temporären Makerspace stehen nun Gelder zu Verfügung. „Damit“, so Bürgermeister Jesse, „kann schon bald ein Schlüsselprojekt des Kulturhauses für die Bürgerschaft erlebbar werden.“ In den Nebenräumen soll nämlich ein sogenanntes Makerspace eingerichtet werden. Jesse weiter: „Ein sperriges Wort, man kann es auch als offenen Kreativraum für Menschen, die ihre Ideen und Do-It-Yourself-Projekte realisieren möchten, bezeichnen. Ziel ist es, Privatpersonen und einzelnen Gewerbetreibenden den Zugang zu modernen Fertigungsverfahren für Einzelstücke zu ermöglichen.“ Die Ausstattung ist derzeit noch offen, auch daran können sich Interessierte beteiligen und ihre Ideen einbringen. Eine Zusammenarbeit mit dem gerade gegründeten Verein Makerspace Partheland ist dabei schon angeschoben. Gibt es vielleicht Interesse an einer Töpferscheibe, weil man keine Werkstatt hat und seine Stube nicht mit dem Ton verschmutzen möchte? Oder ist es eher das Nachbauen von einer Lampe, die man im Internet gesehen hat? Oder doch eine offene Fahrradwerkstatt? In dem Makerspace könnte es passende Werkzeuge und Maschinen bis hin zu einem 3D-Drucker geben. All das lässt sich am besten mit den Menschen umsetzen, die es dann auch nutzen wollen – Beteiligung von Beginn an erwünscht. Und genau für diese Prozesse, Workshops und Treffen ist das Geld aus dem simul+Mitmachfonds gut angelegt.

Seit vielen Jahren ist die Stadt Brandis als Innovationskommune Sachsen oder auch als Modellkomme Open Government in den Feldern der Bürgerbeteiligung und Bürgerteilhabe sehr engagiert dabei. Insgesamt kann man innerhalb der Stadt einen Kulturwandel beobachten, der vielversprechend ist. Zugleich lässt sich auch seitens der Bürgerschaft ein höheres Maß an Interesse und direkter Beteiligung feststellen. Jesse: „Scheinbar ist es gelungen, mittels Transparenz und einfacheren Zugängen mehr Bürger zu interessieren und zu mobilisieren. Das stimmt mich zuversichtlich und macht mich auch stolz, dass die immer wieder gemachten Angebote Früchte tragen.“

Hilfe für Menschen aus der Ukraine

Auch die Stadt Brandis möchte nach ihren Möglichkeiten bei der Koordination der Ukraine-Flüchtlinge helfen. Wer beispielsweise einen abgeschlossenen Wohnraum zur Verfügung stellen kann, meldet sich bei der Stadtverwaltung. Angebote gehen bitte per E-Mail an verwaltung@stadt-brandis.de oder per Telefon 034292 655-12.

Der EU-Innenministerrat hat am 4. März die EU-Massenzustromrichtlinie verabschiedet. Sie sieht einen sofortigen vorübergehenden Schutz in der EU für ein bis drei Jahre vor. Diese Frist kann zweimal um jeweils sechs Monate verlängert werden. Zudem kann die Frist auf Antrag des Mitgliedstaats durch qualifizierten Mehrheitsbeschluss des Europäischen Rates für ein weiteres Jahr auf eine Höchstdauer von insgesamt drei Jahren verlängert werden.

Laut der Richtlinie erhalten die Vertriebenen nach entsprechender Registrierung einen Aufenthaltstitel (Aufnahmeanordnung) über ein Jahr nach § 24 Aufenthaltsgesetz, der ihnen zugleich die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz vermittelt. Entscheidend dafür ist jedoch die Registrierung, die derzeit durch die Landesdirektion im Rahmen der Erstaufnahme realisiert werden soll. Das Ausländeramt des Landkreises erreicht man unter der Nummer 03437 9841701.

Erstaufnahme-Einrichtung ist Anlaufpunkt

Vertriebene aus der Ukraine, die aufgrund der aktuellen Lage geflüchtet sind und sich bereits jetzt im Landkreis Leipzig aufhalten, werden gebeten sich beim Ausländeramt zu melden. Dies ist wichtig, um mit den Menschen in Kontakt zu bleiben und den weiteren Informationsfluss, insbesondere zur Registrierung, zur Aufnahme und zu gesetzlichen Regelungen gewährleisten zu können. Menschen aus der Ukraine, die schon angekommen sind und noch keine Unterkunft im Landkreis Leipzig haben, wenden sich bitte ebenfalls an das Ausländeramt.

Freie Wohnungen können gemeldet werden

Im Hintergrund wird daran gearbeitet, die Unterbringungskapazitäten auszuweiten. Da es sich bei den Vertriebenen vornehmlich um Frauen und Kinder handeln wird, geht es darum Wohnungen in den Kommunen zu finden. Wohnungsunternehmen, Kommunen und Vermieter können freie Wohnungen an das Ausländeramt melden.

Spenden derzeit nur lokal

Im Moment werden über den Landkreis selbst keine Sachspenden entgegengenommen. Wer helfen möchte, wird gebeten die Spendenaktionen der Städte und Gemeinden beziehungsweise der Wohlfahrtsverbände zu unterstützen. Alle wichtigen Informationen zu Verfahren, Kontakt zum Ausländeramt sowie Infos zu möglichen Spenden gibt es unter folgendem Link: https://www.landkreisleipzig.de/hilfe_fuer_menschen_aus_der_ukraine.html.

Nächste Sitzungen, voraussichtliche Termine:

Stadtratssitzung:	29.03.2022
Technischer Ausschuss	15.03.2022
Kultur- und Sozialausschuss	22.03.2022
Verwaltungsausschuss	05.04.2022

Beschlussfassungen

Der Stadtrat der Stadt Brandis fasste in seiner öffentlichen Sitzung am 01.03.2022 folgende Beschlüsse:

Beschluss Nr. 1015-02/03/2022
Der Stadtrat der Stadt Brandis beruft Herrn André Koch zum Stadtwehrleiter der Stadt Brandis. Der Stadtrat der Stadt Brandis beruft Herrn Andreas Lienert zum stellvertretenden Stadtwehrleiter der Stadt Brandis.
Ja-Stimmen: 16

Beschluss Nr. 1016-02/03/2022
Der Stadtrat der Stadt Brandis beschließt die Zustimmung zu überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für das Brandiser Parkfest 2022 vom 01.07. bis zum 03.07.2022. Die Zustimmung zu den eben genannten überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen umfasst einen maximalen Gesamtbetrag von 37.800,00 € und wird finanziert aus liquiden Mitteln im Rahmen der Gesamtdeckung des Ergebnis- und Finanzhaushaltes im Haushaltsjahr 2022.
Ja-Stimmen: 16

Beschluss Nr. 1017-02/03/2022
Der Stadtrat der Stadt Brandis beschließt die Annahme folgender Spenden:
1. Geldspende über 150,00€ von Sparkasse Muldental für das Festwochenende 900 Jahrfeier Brandis 2021
2. Geldspende über 160,00€ von Gunter Nerlich für die Übernahme einer Baumpatenschaft

Ja-Stimmen: 16

Beschluss Nr. 1018-02/03/2022
Der Stadtrat der Stadt Brandis beschließt den Verkauf einer noch zu vermessenden Teilfläche des Flurstücks 261/143 der Gemarkung Polenz entsprechend Anlage 1 an die Krabbes & Krabbes Projektentwicklung GmbH & Co. KG, Stöhrerstraße 4 in 04347 Leipzig zu einem Kaufpreis von 15,50 €/m².
Ja-Stimmen: 16

Bekanntmachung

Frühzeitige Bürgerbeteiligung zur 3. Änderung des Bebauungsplans „Gewerbegebiet I" Waldpolenz

Im Rahmen der frühzeitigen Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB werden die Planungsunterlagen zur Änderung des Bebauungsplans „Gewerbegebiet I" Waldpolenz in der Stadtverwaltung Brandis, Zimmer 2.9, Markt 1-3, 04821 Brandis öffentlich ausgelegt.

Die Auslegung erfolgt in der Zeit vom

21.03.2022 bis 22.04.2022

Stellungnahmen können von jedermann während der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Dies kann während der Dienstzeiten

Montag	nur nach Vereinbarung
Dienstag	09:00 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 19:30 Uhr
Mittwoch	nur nach Vereinbarung
Donnerstag	09:00 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 11:30 Uhr erfolgen.

Auf Grund der derzeitigen Situation möchten wir Sie bitten, sich dazu vorab telefonisch anzumelden (Tel.: 65552)

Der Änderungsentwurf des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet I" Waldpolenz einschließlich der Begründung ist im Internet wie folgt eingestellt und abrufbar:

https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/brandis/startseite
https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/bplan/startseite

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes sowie der Änderungsbereich ist nachfolgender Abbildung zu entnehmen.

Wir sind für Sie da

STADTVERWALTUNG BRANDIS
Markt 1 - 3, 04821 Brandis, Tel.: 034292 655-0,
Fax: 034292 655-28, www.stadt-brandis.de

115 IHRE BEHÖRDENNUMMER

Sprechzeiten der Stadtverwaltung

Mo. u. Mi.	nur nach Terminvereinbarung
Di.	09.00 - 11.30 / 13.00 - 19.30 Uhr
Do.	09.00 - 11.30 / 13.00 - 16.00 Uhr
Fr.	09.00 - 11.30 Uhr

Sa. 09.00 - 12.00 Uhr
(jeden 4. Samstag im Monat)
Die offenen Samstage entfallen bis auf Weiteres.

Bürgermeister/Sekretariat	655-12
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	655-16

Fachbereich Hauptverwaltung

Zentrale Steuerung/Personal	655-22
Schulen / Kita / Jugend	655-19 u. -29
Sozialverwaltung / Wohngeld	655-29
Kultur	655-19
Einwohnermeldewesen	655-44
Standesamt / Friedhof	655-48
Standesamt / Gewerbeangeleg.	655-43
Standesamt-Fax	655-68

Fachbereich Bau und Ordnung

Allg. Bauverwaltung / Stadtplanung	655-52
Gebäudemanagement	655-59
Infrastrukturmanagement	655-57
Umwelt, Naturschutz, Gewässer	655-58
Liegenschaftsmanagement	655-56
Sportstätten	655-25
Feuerwehrwesen	655-51
Ordnungsamt / Fundbüro	655-54 u. -53

Fachbereich Finanzen

Steuern / Abgaben / Gebühren	655-33
Stadtkasse	655-36 u. -37
Baubetriebshof	73192

Friedensrichterin
Isabell Engisch, Tel.: 034292 655-18,
E-Mail: friedensrichter@stadt-brandis.de
Sprechzeiten finden derzeit nicht statt.

Gleichstellungsbeauftragte
Franziska Nagel-Zahn
E-Mail: gleichstellung@stadt-brandis.de

Seniorenbeauftragter
Joachim Kühnel, Tel.: 034292 43477,
Mail: seniorenbeauftragter@stadt-brandis.de

Bürgermeistertreff Café Communale
Ab Mai jeden ersten Donnerstag im Monat, 17 Uhr im Café der Bäckerei Keller, Hauptstraße.

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek
Die aktuellen Öffnungszeiten stehen auf der Homepage www.stadt-brandis.de.
Telefon: 034292 79698

Sag mir, wo der Winter ist...

Nachdem im Januar beim Märchen „Frau Holle“ noch recht zuversichtlich der Winter inklusive schneebedeckter Wiese herbeigesehnt wurde, merkten wir doch alle bald, dass dieser Wunsch, bis auf vereinzelt knackig gefrorene Grashalme am Morgen, auf sich warten lässt. Das hielt die Gruppen in der Kinderstube aber nicht ab, weiter davon zu träumen. In abwechslungsreicher Vorbereitung rund um die eisige Freude gipfelte ihr ganz persönlicher Winterspaß am 1. März im gemeinsamen Faschingsfest mit dem Motto „verzauberte Winterwelt“.

Klar ließen es sich die vielen Anna- und Elsa-Fans nicht nehmen, hier ihre zauberhaften Glitzerkleider vorzuführen. Aber es gab auch viele andere Schönheiten wie z.B. Schneemänner, Eisbären, Schneehasen und -leoparden zu bestaunen. Mit lustigen Spielen, der liebevoll arrangierten Dekoration und natürlich Pfannkuchen war dieser fröhlich ausgelassene Tag wahrlich ein kunterbuntes Kinderstubenhighlight. Nachdem sich die Igelgruppe umbaubedingt einige Wochen im Obergeschoss den Platz mit der Bärengruppe geteilt hatte, konnten sie im Februar wieder in ihren frisch sanierten aber doch altbekannten Gruppenraum einziehen.

Die Freude hierüber war auch bei den Kindern zu hören. „Weißt du, wie froh ich bin, dass wir wieder in unserem Igel-Zuhause sind?“ sagte ein Igelmädchen erleichtert und lies sich seufzend in der neuen Kuschelecke nieder. So kehrt nun langsam wieder Normalität in allen Gruppen ein, nur die Vorschüler warten noch sehnsüchtig darauf, mit ihren Freunden in den anderen Gruppen hoffentlich bald wieder spannende Ausflüge machen zu können. Im März werden die Erzieher in einer Projektwoche zum Thema „Jahreszeiten“ mit den Kindern genauer schauen, wie der Kreislauf unseres Jahres aufgebaut ist.

Was passiert hierbei mit Pflanzen, Tieren und Menschen und wie nehmen wir das ganz persönlich wahr? Auch darauf freuen sich die Kinderstuben-Kinder schon und wir Eltern sind gespannt, von welchen neuen Eindrücken und sachkundigen Erkenntnissen unsere Sprösslinge dann zu Hause wieder begeistert berichten werden.

Carolin Claus

„MIT KLINGELINGELING UND BUMM, BUMM, BUMM...“

Der Februar brachte uns leider nicht viel Schnee, obwohl alle und besonders die Kinder darauf gehofft hatten. Aber es gab noch verschiedene Projekte und Angebote in dieser Zeit zu entdecken. Die Gruppe der „Schlaufüchse“ beschäftigte sich mit Märchen wie Rapunzel, Frau Holle und dem Froschkönig. Dazu wurden von den Kindern fleißig Schneeflocken gebastelt, da diese ja leider nicht vom Himmel gefallen waren.

Zusammen wurde auch noch ein Hefezopf und ein Schneekuchen gebacken und eine leckere Grüne Grütze zubereitet. Dabei hatten alle Kinder ihren Spaß und es hat hervorragend geschmeckt. Die „Turboschnecken“ haben einen PAW-Patrol-Tag veranstaltet. Die Kinder konnten sich passend zu diesem Thema verkleiden und ihre Spielsachen zur Serie von Zuhause mitbringen.

Dem Wetter zum Trotz, ging es auch viel raus an die frische Luft. Es wurden verschiedene Ausflüge und Spaziergänge unternommen. An einem Tag ging es auf den Klangspielplatz an der Musikarche. An anderen Tagen spazierten die Kinder in den Park oder durch den Wald. Unsere Krippenkinder konnten sogar Fahrzeuge wie Bobby Car oder Laufräder mitnehmen. Die Krippen-Gruppe der „Krabbelkäfer“ hat sich mit dem Thema „Tiere im Winter“ beschäftigt. Dazu wurde ein Igel-Bau für den Winterschlaf des Igels im Gruppenzimmer errichtet. Bei der Springmaus-Gruppe wurde viel gesungen z.B. „Die kleine Meise“. Es wurden Schneemänner und eine große Schneelandschaft mit Fingermalfarbe, Pinseln und den Händen gestaltet.

Für viel Aufregung sorgte auch die Vorfreude auf unser alljährliches Faschingsfest. In allen Gruppen liefen die Faschingsvorbereitungen auf Hochtouren. Es wurden Girlanden gebastelt, Luftballons und

Faschingsvorbereitungen bei den kleinen Springmäusen.

Clowns gestaltet und Kostümideen besprochen. Alle Kinder waren fleißig bei der Arbeit, um Garderoben und Gruppenzimmer bunt zu schmücken.

Am Faschingsdienstag war es dann endlich soweit und alle Erzieherinnen organisierten für die Kinder eine schöne Party. Unter uns waren Prinzessinnen, Superhelden, Tiere, Feuerwehrmänner, Feen, Räuber, Piraten und noch viele mehr. Aus jedem Gruppenzimmer ertönte Musik und es wurde wild getanzt.

Strahlende Gesichter, wohin man schaute! Für das leibliche Wohl wurde auch gesorgt und es gab leckere Pfannkuchen, Kakao, Tee, Saft und Wasser für die Kinder. Alles in Allem war es ein gelungenes Fest, auch wenn dieses unter den vorgegebenen Corona-Maßnahmen gruppenintern stattfand. Doch den Kindern bereitete es sehr große Freude.

Hier auch nochmal ein großes Dankeschön an die kreativen Eltern, die ihre Kinder für diesen Tag mit wunderschönen Kostümen zu uns gebracht haben. Aber auch danke für die vielen mitgebrachten Naschereien, Partydekorationen und Überraschungen.

Jessica Beilschmidt,
Erzieherin Springmaus-Gruppe

„WINTERFERIEN ZWISCHEN EISSCHOLLEN UND WÄRMEDECKE“

Die Ferien im Hort Brandis waren für unsere Kinder Erholung und Aufregung zugleich. Zwischen Spiel, Spaß und vielen Angeboten gab es für alle Ferienkinder ein besonderes Highlight.

Zwei Projekttage wurden von der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V., kurz DLRG unter dem Motto: „Sicherheit am Eis“ durchgeführt. Sie füllten unser Ferienprogramm mit ganz viel Wissen, Tricks und lebensrettenden Maßnahmen.

Mit einem Rollenspiel, von unseren Kindern kurz vorher einstudiert, begann das Projekt in den jeweiligen Gruppen. Eis auf Teichen, Flüssen, Seen und Pfützen ist immer wieder verlockend und anziehend für Groß und Klein. Doch es lauern überall Gefahren, wie die unterschiedliche Dicke des Eises. Fließendes Gewässer friert langsamer zu und Abwasser von Betrieben hält das Wasser wärmer als an anderen Stellen. Kinder sind furchtlos und müssen für solche Gefahren immer wieder sensibilisiert werden. Familie Handke und ihre Mitarbeiter leiteten mit großem Engagement diese Projekttage. An verschiedenen Stationen konnten die Kinder sich über Eisschollen retten, verschiedene Rettungsbojen ausprobieren, sich gegenseitig aus dem Wasser ziehen und sich ordnungsgemäß mit einer Wärmedecke einpacken lassen.

Eine große Überraschung war das Maskottchen „Nobbi“, welches zu jedem Schabernack bereit war und alle Kinder beim Abschlussrätsel verwirren wollte. Es gelang ihm aber nicht und so erhielt jeder eine Urkunde über die erfolgreiche Teilnahme am Projekt „Sicherheit am Eis“ und einen Wasserball.Für diese tollen Tage bedanken wir uns bei Familie Handke und ihren Mitarbeitern ganz herzlich und freuen uns schon auf die Sommerferien mit neuen interessanten Projekten.

Ihr Hort-Team Brandis

Faschingsvorbereitungen bei den kleinen Springmäusen.

Achtung Laufsportfreunde!

Es geht wieder los. Noch ist die Coronapandemie nicht überwunden. Trotzdem planen die Leichtathleten des ESV Lok Beucha ihren traditionellen Stundenlauf mit Musik im April auf dem Sportplatz der Grundschule Beucha.

Nachdem die 62. Ausgabe 2021 auf Grund der damals gültigen Bestimmungen nur vereins-intern durchgeführt werden konnte, hofft der Sportverein in diesem Jahr wieder auf die Beteiligung vieler Sportler aus dem Umland. Auch die Zusammenarbeit mit der Beuchaer Grundschule ist fest eingeplant. Die Schüler der Einrichtung wollen sich bei diesem Lauf im Kampf gegen den Hunger in der Welt engagieren.

Startet mit den Leichtathleten des ESV Lok Beuchanach der Coronapause in einen sportlichen Frühling.

- Jeder Sportler bestimmt seine Laufzeit und das Lauftempo selbst.
- Die Teilnahme ist im Einzel- oder Paarlauf möglich.
- Um 17.00 Uhr startet ebenfalls eine Nordic-Walking Gruppe.
- Jeder Teilnehmer erhält eine Teilnehmerurkunde.
- Der Start für Kinder und Jugendliche ist kostenlos. Erwachsene zahlen eine Startgebühr.
- Für das leibliche Wohl sorgt der Förderverein der GS Beucha

Der Lauf wird unter den zum Wettkampftermin gültigen Coronaregeln durchgeführt! Informationen auch unter www.lok-beucha.de

KEGELN – EINE UMWERFENDE SPORTART

Bewegung entwickelt. Für Jung und Alt, für Frauen und Männer – ein idealer Sport für die ganze Familie. Kegeln ist ein Ausdauersport, bei dem es vor allem auf Präzision und Koordination ankommt. Auch die Spannung kommt beim Kegeln, das sowohl eine faszinierende Mannschafts- als auch Einzelsportart ist, nicht zu kurz: ob Punktspiele oder Einzelwettbewerbe – viele werden erst mit den letzten Würfen entschieden. Über die bei Punktspielen mittlerweile meist zu spielenden 120 Wurf wird dabei ständig volle Konzentration vom Kegler gefordert.

Kostenloses Probetraining

Habt auch Ihr Interesse diese umwerfende Sportart kennen zu lernen? Dann kommt gern zu einem kostenlosen Probetraining auf unserer Kegelbahn in der Bahnhofstraße 22a vorbei. Das Training erfolgt nach Altersklassen innerhalb der Wettkampfmannschaften oder auch in mehreren Freizeitteams zu den folgenden Zeiten:

- Jugend (ab 8 Jahren): montags und mittwochs jeweils 14 – 16 Uhr
- Frauen: montags und mittwochs jeweils 17 – 20 Uhr
- Männer: dienstags 16 – 22 Uhr
- Senioren: donnerstags 16 – 22 Uhr

Viele weitere Informationen rund um unseren Verein findet Ihr auf unserer Internetseite www.tsvrw90brandis.de. Bei Fragen oder Anregungen schreibt uns gern eine E-Mail an tsvrw90brandis@gmx.de.

Historie des Kegelns

Das Kegeln ist eine der beliebtesten und ältesten Freizeitsportarten. Erste Belege fanden sich bereits in der Zeit um 3.500 v. Chr. im alten Ägypten. Die Entwicklung des Kegelns in Westeuropa konnte bis in das 12. Jahrhundert zurückverfolgt werden – um 1265 gründete sich dann der erste bekannte Kegelclub. Damals noch als Wett- und Glücksspiel bekannt, bei dem hohe Summen verwettet und teils Hab und Gut verloren wurde, verbot man das Kegeln in den unterschiedlichsten Regionen Europas kurzfristig. Erst um 1582 konnte das Kegelspiel seinen schlechten Ruf ablegen und wurde wieder als harmloses Unterhaltungsspiel zugelassen. Fortan war es nicht nur bei Handwerkern und Bauern, sondern auch beim Hochadel und bei der Geistlichkeit beliebt. Zahlreiche Bilddokumente aus dem 17. Jahrhundert belegen, dass es kaum Volksfeste und Kirchenweihen gab, bei denen keine Kegelveranstaltung durchgeführt wurde. In der Folge wurden die ersten Regeln für das Kegelspiel bekannt und Anfang des 19. Jahrhunderts gründeten sich auch die ersten Spielgemeinschaften.

Die ersten Deutschen Meisterschaften sowie der erste Vergleichskampf mit den USA fand im Jahre 1891 statt. Nach dem 2. Weltkrieg wurde im Jahre 1950 der Deutsche Keglerbund sowie im Jahre 1952 eine entsprechende Weltorganisation neu gegründet. Anschließend wurde das Kegeln immer mehr als Sport angesehen – erste Leistungszentren sowie Schulungs- und Wettkampfsysteme entstanden. Die daraus resultierenden internationalen Wettkampferfolge runden das heutige Bild vom „Leistungssport Kegeln“ ab. Seit 1979 ist der Kegelsport zudem auch als olympische Sportart anerkannt. Während anfangs das Kegelaufstellen noch per Hand erfolgen musste, hält im Jahre 1980 die Computertechnik Einzug und die Kegel wurden von da an automatisiert aufgestellt. Und auch in den Folgejahren hält die Modernisierung weiter an – aus alten Kneipen-Kegelbahnen wurden und werden teils topmoderne Kegelsportanlagen, die zu 100 % computergesteuert laufen.

Derzeit sind rund 100 Nationen mit über 11 Millionen Mitgliedern Mitglied in der Weltorganisation FIQ. Während in Deutschland die Zahl der Sportkegler – die das Kegeln wettkampfmäßig betreiben – bei rund 70.000 liegt, sind die Freizeitkegler mit einer sehr großen Anzahl noch immer in der Mehrzahl.

Lisa Kießling, Öffentlichkeitsarbeit

Volle Konzentration beim Abwurf.

Gottesdienste Ev.-luth. Kirchgemeinden Brandis-Polenz und Beucha-Albrechtshain

27. März – 01. Mai
Stand bei Drucklegung! Änderungen möglich

27. März
10:00 Uhr Gottesdienst
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Beucha

03. April
10:00 Uhr Gottesdienst
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Brandis
Vorstellung Konfirmanden

09. April
10:00 Uhr Gottesdienst Pflegeheim Bergstraße
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Brandis

10. April
08:30 Uhr Gottesdienst
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Polenz
10:00 Uhr Gottesdienst
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Beucha

14. April
19:30 Uhr Gottesdienst
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Beucha

15. April
10:00 Uhr Gottesdienst
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Brandis
15.00 Uhr Gottesdienst
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Beucha

17. April
05:00 Uhr Gottesdienst
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Brandis
08:30 Uhr Gottesdienst
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Albrechtshain
10:00 Uhr Gottesdienst
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Beucha

18. April
10:00 Uhr Gottesdienst
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Brandis

24. April
08:30 Uhr Gottesdienst
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Beucha
10:00 Uhr Gottesdienst
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Brandis

01. Mai
08:30 Uhr Gottesdienst
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Brandis
10:00 Uhr Gottesdienst
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Beucha

Gottesdienste Katholische Pfarrei „St. Franziskus“ Wurzen mit den Pfarrgemeinden Beucha, Grimma, Naunhof

19. März
17:00 Uhr
Hl. Messe, Beucha

26. März
17:00 Uhr
Hl. Messe, Beucha

02. April
17:00 Uhr
Hl. Messe, Beucha

AKTUELLES VON DER FEUERWEHR BRANDIS

Der vergangene Monat gestaltete sich für uns sehr ereignisreich – nicht nur wegen der Stürme. Wir wurden insgesamt zu 17 Einsätzen gerufen. Den Beginn machte am 5. Februar ein Brandmeldereinlauf in der Macherner Sporthalle Tresenwald, wo unsere Drehleiter gemäß Alarmierungplan ausrückte. Nur vier Tage später rückten wir zu einem Mülltonnenbrand in die Nordstraße aus. Der Sturm „bescherte“ uns am 17. Februar drei Einsätze, wobei abends noch eine Tragehilfe für den Rettungsdienst hinzu kam. Am 19. Februar hatten wir wiederum vier Einsätze, bei denen es um die Beseitigung von Gefahren durch Sturmschäden ging. Vorrangig mussten dort umsturzgefährdete Bäume abgetragen werden. Am nächsten Tag unterstützten wir die Beuchaer Wehr mit unserer Drehleiter beim Abtragen eines Baumes und die Altenbacher Kameraden mit unserer Löschfahrzeugseilwinde beim Umziehen eines Baumes. Am 21. Februar wurde unsere Drehleiter in Klinga zum Abtragen einer Baumkrone benötigt. In Güldengossa brannte ein Hallenkomplex mit Schreddermüll im Vollbrand. Wir wurden am 22. Februar um 1.23 Uhr alarmiert, um die Feuerwehr Zwenkau dort beim Löschen mit Schaum abzulösen. Am selben Tag nachmittags und auch nochmal am 26. Februar fuhren wir zu einem gemeldeten Gasgeruch „An dem Birken“. Im Keller war Gasgeruch wahrgenommen wurden. Wir durchsuchten die Räume nach Personen, sperrten den Hauptgashahn ab, belüfteten die Räume und informierten die Fachfirma. Am 22. Februar fuhr unsere Drehleiter am späten Nachmittag zum Brandmeldereinlauf ins Gerichshainer Gewerbegebiet. Das stellte sich zum Glück nur als Fehlalarm heraus. Aktuelle bilden wir in kleinen Gruppen unsere Einsatzkräfte an dem neuen Rüstwagen des Katastophenschutzes des Landes aus. Zur Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft führten wir am 23. Februar eine technische Ausbildung durch. Unsere „regulären“ Freitagsdienste führten wir im Rahmen von online-Schulungen durch. Als Themen hatten wir Rechtsgrundlagen, Gefahren an der Einsatzstelle, Fahrzeuge mit alternativen Antrieben und Wärmebildkameras.

Im Februar mussten die Kameraden zur Beseitigung mehrerer Sturmschäden ausrücken.

nächste Dienste der Ortsfeuerwehr Brandis

18.03.	Grundlagen ABC
25.03.	Löscheinsatz
01.04.	Retten und Selbstretten
08.04.	Technikausbildung

Dienst aktive Abteilung:
Freitags 20 Uhr Feuerwehrgerätehaus.
Interessierte Bürger(innen) sind herzlich eingeladen.

Aktuelles von der Feuerwehr Beucha

Auch die Feuerwehr Beucha war seit dem Jahreswechsel nicht untätig. Bereits im Januar gab es neun Einsätze zu absolvieren. Neben einer Ölspur, zwei Kleinbränden und fünf ausgelösten Brandmeldeanlagen, gab es auch einen umgestürzten Baum zu beseitigen. Mit Sturmschäden ging es auch im Februar weiter. Die aktuellen Sturmtiefs, die auch über die Stadt Brandis zogen, haben zudem Beucha nicht verschont. Nachdem am Vormittag des 19. Februar das Tanklöschfahrzeug nach Borsdorf, zu einem vermeintlichen Industriebrand alarmiert wurde, galt es später noch einen Baum in Beucha aus dem Weg zu räumen.

Dieser Einsatz kam für die Kameraden etwas ungelegen. Viele bereiteten sich nämlich schon auf ein großes Ereignis vor, welches an diesem 19. Februar ebenfalls auf der Tagesordnung stand: Die Wahl der Ortswehrleitung und des Ausschusses der Feuerwehr Beucha.

Eigentlich sollte die Wahl bereits am 10. Dezember 2021 im Rahmen der Jahreshauptversammlung durchgeführt werden. Leider war dies aufgrund der Corona-Pandemie nicht möglich und es musste ein Ausweichtermin gefunden werden. Nach langer Planung konnte nun coronakonform mit Abstand und Maske im Februar gewählt werden. Von den 38 wahlberechtigen Kameraden in der Feuerwehr Beucha, machten 32 Kameraden von ihrem Wahlrecht Gebrauch und wählten neben der Wehrleitung auch die Beisitzer im Ortsfeuerwehrauschuss, sowie Schriftführer und Kassenwart.

Herzlichen Glückwunsch an Felix Knabe, der zusammen mit Kevin Götz als sein Stellvertreter, die Feuerwehr Beucha die nächsten fünf Jahre als Wehrleiter vertritt. Als Beisitzer für den Ortsfeuerwehrauschuss wurden Markus Kolar und Valentin Reinhardt gewählt. Sie gelten als Vertreter für alle Kameraden bei wichtigen Entscheidungen. Das Amt des Kassenwartes wird erneut durch Gert Sämisch besetzt. Als neue Schriftführer wurde Jenny Pech gewählt.

Ein besonderer Dank gilt Roland Drescher, der seit Dezember 2005 das Amt des Wehrleiters der Feuerwehr Beucha würdig vertreten hat, und Sven Sämisch, der ihn seit 2010 als Stellvertreter unterstützt hat. Auch das Engagement der ausscheidenden Amtsträger verdient große Anerkennung.

Ortsgruppe Beucha der Volkssolidarität

23. März
14:00 bis 17:00 Uhr
Gaststätte „Seerose“

Brandistreff, Markt 13
Veranstaltungen 14. März bis 11. April

Montags und donnerstags von 11:00–13:00 Sprechzeit im Brandistreff, Fr. Müller

Montags von 14:00–16:00 Uhr Treffen der Ortsgruppe der AWO

15. März
14:00–16:00 Uhr Treffen Frauenkreis

16. März
10:00–12:00 Uhr Beratung zum Thema Häusliche Pflege, Fr. Herrmann

22. März
15:00–17:00 Uhr Kaffeeplausch der Volkssolidarität Ortsgruppe West

23. März
10:00–12:00 Uhr Sprechzeit Seniorenbeauftragter der Stadt Brandis, Hr. Kühnel

24. März
14:00–16:00 Uhr Treffen der Ortsgruppe Nord der Volkssolidarität

05. April
10:00–12:00 Uhr Kreativkurs, Fr. Köhler
14:00–16:00 Uhr Bastelgruppe, Fr. Thümmler

06. April
10:00–12:00 Uhr Beratung zum Thema Häusliche Pflege, Fr. Herrmann

„ICH WEISS DAS IN BRANDIS ERREICHTE NIVEAU ZU SCHÄTZEN“

Doppel-Wechsel an der Spitze der Brandiser Stadt- und der Ortswehr

Alles neu machte in Brandis der Januar. Zumindest im Bereich der Feuerwehren. Personelle Veränderungen nämlich gab es Ende des ersten Monats des Jahres im Rahmen von Wahlen sowohl bei der Ortswehr Brandis als auch der die Wehren Brandis, Polenz und Beucha umfassenden Stadtwehr.

Erstere wird künftig wieder von Thomas Eckert geleitet, dem die nächsten fünf Jahre Fabian Mehnert als Vize zur Seite stehen wird. Letztere übernahm der bisherige Stellvertreter André Koch von seinem Vorgänger Ralph Kösters.

Den neuen Chef-Floriansjünger im Brandiser Stadtgebiet künftig als Stellvertreter unterstützen wird mit Andreas Lienert der Sohn des langjährigen stellvertretenden Kreisbrandmeisters Bernd Lienert.

André Koch, der seine Wurzeln im nordsächsischen Liemehna hat, wurde 1996 Mitglied der Brandiser Jugendwehr, deren Leitung er später auch übernehmen sollte. 2002 trat er in den aktiven Dienst ein. In den vergangenen fünf Jahren fungierte der junge Familienvater als Stadtwehrleiter-Stellvertreter, bevor ihm die Kameraden aus Brandis, Beucha und Polenz am 28. Januar mit großer Mehrheit das Vertrauen dafür schenkten, den Stadtwehr-Vorsitz zu übernehmen.

Der neue Mann an der Brandiser Feuerwehr-Spitze sieht seine Stadtwehr gut aufgestellt. „Abgesehen von den mittlerweile etwas in die Jahre gekommenen beiden Mannschaftswagen in Polenz und Beucha befinden sich unsere Einsatzfahrzeuge auf einem modernen Stand“, berichtet der 35-Jährige. Handlungsbedarf gebe es lediglich im Bereich der Bausubstanz im Beuchaer Gerätehaus.

Umso größer ist Kochs Spielraum, sich dieserart Probleme anzunehmen, als er seine Stadtwehr auch an der Personalfront gut aufgestellt weiß. „Kameraden kann man selbstredend nie genug haben. Aber es gab im vergangenen Jahr keinen Einsatz, bei dem eine unserer drei Wehren nicht einsatzbereit gewesen wäre.“ Dies sei umso wichtiger, als die Aufgaben deutlich zugenommen hätten. „Ist die Brandiser Wehr Anfang der Nullerjahre des neuen Jahrtausends noch zu durchschnittlich 60 Einsätzen im Jahr ausgerückt, so liegt die Einsatzzahl heute mindestens doppelt so hoch.“ Da macht es sich gut, wenn man

Thomas Eckert

Andre Koch

als Feuerwehr eine stabile personelle Reserve in der Hinterhand hat, was in Brandis, Beucha und Polenz der Fall ist. „Alle drei Ortswehren haben eine Jugendwehr, und allein die Polenzer Wehr zählt rund 30 Nachwuchs-Kameraden“, berichtet der neue Brandiser Chef-Floriansjünger.

Und dieser weiß nur zu gut, dass nichts selbstverständlich ist, weder im Bereich des Personals noch in dem der Einsatztechnik. „Ich bin ganz gut im Bilde darüber, wie schlecht die Wehren bei der Technik etwa in Nordsachsen noch aufgestellt sind. Und entsprechend weiß ich auch das in Brandis erreichte Niveau zu schätzen“, so Koch.

Dies kann auch der neue alte Mann an der Spitze der Brandiser Ortsfeuerwehr, Thomas Eckert, bestätigen. Anfang März nahm der 41-Jährige, der Ende Januar zum zweiten Mal zum Brandiser Ortswehrleiter gewählt worden war und damit Thomas Angeli abgelöst hat, im Kreis seiner Kameraden und im Beisein von Bürgermeister Arno Jesse und Landrat Henry Graichen ein neues Rüstfahrzeug in Empfang.

„Es wird das vierte seiner Art für unsere Ortswehr sein, und es wird die derzeit modernste Technik an Bord haben“, beschreibt Eckert das neue Fahrzeug. Dieses werde zum einen zur „täglichen Gefahrenabwehr“ eingesetzt und sei zum anderen wie bereits die drei vorherigen Rüstfahrzeuge Bestandteil des sogenannten „Löschzuges Rettung Nord“, zu dem neben der Nachbarwehr aus Polenz auch die Colditzer Ortswehr gehöre.

„Jetzt müssen wir schnellstmöglich in einem ersten Schritt die Hälfte unserer Kameraden ausbildungsmäßig für den Umgang mit dem neuen Fahrzeug ertüchtigen“, erläutert Eckert, der die Leitung der Brandiser Ortswehr bereits zwischen 2008 und 2018 innehatte. Und der eine gut funktionierende Mannschaft an seiner Seite weiß und sich darüber hinaus zuversichtlich zeigt, dass mit dem neuen Stadtwehr-Leiter André Koch und dessen Stellvertreter die Kommunikation innerhalb der drei Ortswehren positiv entwickeln wird.

Apropos positive Entwicklung: Von einer solchen kann Thomas Eckert auch mit Blick auf das ihm zur Verfügung stehende Personal sprechen. „Wir haben im vergangenen Jahr neun neue Kameraden in der aktiven Wehr begrüßen können. Vier davon stammen aus der eigenen Jugendwehr, was wiederum das Ergebnis einer guten Nachwuchsarbeit in den vergangenen Jahren ist“, berichtet der neue alte Brandiser Ortswehrleiter. Mit den Neuzugängen verfüge seine Wehr aktuell über rund 50 Einsatzkräfte. „Damit sind wir prinzipiell gut aufgestellt.“

Allerdings stehe es um die Tageseinsatzbereitschaft nicht zum allerbesten. „Von den 120 Einsätzen des vergangenen Jahres lagen viele in der kritischen Zeit zwischen dem Vor- und Nachmittag. Deshalb müssen wir künftig auch gemeinsam mit der Stadt daran arbeiten, dass wieder mehr städtische Angestellte als dies im Moment der Fall ist der Ortswehr angehören und dabei in der Lage sind, Spezialtechnik zu bedienen“, so Eckert.

Das Thema Technik steht auch nach der Ankunft des neuen Rüstfahrzeuges auf dem Wunschzettel des neuen alten Brandiser Ortswehrleiters. „Wir verfügen über lediglich ein wasserführendes Fahrzeug mit einer Kapazität von 2000 Litern. Für eine Feuerwehr unserer Größe ist dies zu wenig.“

rd

DAS NEUE FREIZEIT & TOURISMUS JOURNAL ...

Die ganze Region: kompakt – informativ – aktuell

Im Februar erschien die aktuelle Ausgabe des FREIZEIT & TOURISMUS Journal für den Landkreis Leipzig, welches für unternehmungslustige „Einheimische“ oder entdeckungsfreudige Besucher über Veranstaltungen und Freizeitangebote sowie die Entwicklung unserer Region berichtet. Mit dem Innenteil KULTURENTDECKER verpassen Sie keine wichtige Veranstaltung. Sie erhalten das Journal in Tourist- und Stadtinformationen, Stadtverwaltungen, bei touristischen Anbietern, in Pensionen, Hotels – an insgesamt 800 Verteilstellen in der Region. Die Onlineausgabe finden Sie unter www.druckhaus-borna.de.

Auf Weltreisen im Zoo Leipzig Wiedereröffnung des Aquariums

Mit jährlich fast zwei Millionen Gästen zählt der Zoo Leipzig zu den meistbesuchten Kultur- und Freizeiteinrichtungen in Mitteldeutschland und gehört mit seinen mehreren Hundert Tierarten und Unterarten zu den renommiertesten Tiergärten der Welt. Seit dem Jahr 2000 verbindet sein innovatives Konzept „Zoo der Zukunft“ artgerechte Tierhaltung mit außergewöhnlichen Tierbegegnungen und globalem Artenschutzengagement in unvergleichlicher Weise. Die Tropenerlebniswelt Gondwanaland und die einzigartige Menschenaffenanlage Pongoland haben weltweit Maßstäbe gesetzt.

Gondwanaland fasziniert mit einem urwüchsigen Regenwald, in dem rund 170 Tierarten und 24.000 Pflanzen ein neues Zuhause gefunden haben, und bietet inmitten von Leipzig einen völlig neuen Einblick in das Ökosystem...

(Lesen Sie weiter auf Seite 5 des aktuellen Freizeit & Tourismus Journal 1/2022.)

4. NeuSeenLand Musikfest 2022 – Klang-Genuss im Sonnenuntergang

Wir sind und bleiben zuversichtlich und wagen uns an die Planung für das 4. NeuSeenLand Musikfest 2022. Das Programm wurde beibehalten und um ein viertes Konzert erweitert. Vom 7. bis 10. Juli 2022 wird bei hoffentlich schönstem Sommerwetter und auflagenfreien Umständen das Musikfest stattfinden.

Furios wird der Auftakt mit „Queenz of piano“: Jennifer Rüth und Ming, zwei junge Pianistinnen, verbinden am ersten Abend Bachs „Toccata“ mit „Thunderstruck“ von AC/DC, Beethovens „Ode an die Freude“ mit „Happy“ von Pharell Williams – elektronische Sounds und Live-Visuals zu einem Gesamtkunstwerk...

(Lesen Sie weiter auf Seite 12 des aktuellen Freizeit & Tourismus Journal 1/2022.)

Markkleeberger und Störmthaler See Der Erdgeschichte auf der Spur

Entlang beider Seen erstreckt sich der Geopfad. Auf einer Strecke von 14 Kilometern stehen in größeren Abständen 16 circa drei Meter hohe Info-Stelen. Sie geben Einblick in die Erd- und Menschheitsgeschichte und archäologische Funde in der Region, aber auch Auskunft über den Braunkohleabbau im Espenhainer Tagebau. Von der Promenade am Markkleeberger See aus gesehen, verläuft der Geopfad auf dem unteren Seerundweg bis Auenhainer Bucht und führt dann weiter zum Störmthaler See.

Oberhalb der Promenade, am oberen Seerundweg, steht der große Findling, dessen Inschrift an die bekannten Archäologen Frantz Etzold und Franz-Hermann Jacob-Friesen erinnert. Sie entdeckten hier um 1900 erste von Menschen bearbeitete Feuerstein-Werkzeuge...

(Lesen Sie weiter auf Seite 22 des aktuellen Freizeit & Tourismus Journal 1/2022.)

IST EINE ENTZIEHUNG VON PFLICHTTEILS-ANSPRÜCHEN MÖGLICH?

In meiner erbrechtlichen Beratungspraxis werde ich sehr oft mit der Frage konfrontiert, ob sich die so genannten Pflichtteilsansprüche im Rahmen letztwilliger Verfügungen (Testament, Erbvertrag) reduzieren oder gar ausschließen lassen.

Häufiger Hintergrund ist der Wunsch der Ehegatten, den überlebenden Partner vor Zahlungsansprüchen von Pflichtteilsberechtigten zu schützen, die im schlimmsten Fall dazu führen können, dass infolge des Versterbens des ersten Ehegatten das gemeinsame Familienheim veräußert werden muss und damit - entgegen den gemeinsamen lebzeitigen Planungen - dem hinterbliebenen Ehegatten nicht mehr am Lebensabend zur Verfügung steht. Vor Beantwortung dieser Frage sind zunächst folgende Vorbetrachtungen anzustellen:

Was sind Pflichtteilsansprüche?
Beim Pflichtteilsanspruch handelt es sich um einen sog. Zahlungsanspruch des/der Pflichtteilsberechtigten gegenüber dem Pflichtteilsverpflichteten, i.d.R. gegenüber den/die Erben.

Wer sind die Pflichtteilsberechtigten?
Die Abkömmlinge (Kinder, Enkel, Urenkel etc.), seine Eltern und sein Ehegatte.

Entsteht der Pflichtteilsanspruch immer?
Nein; Voraussetzung dafür ist, dass der Erblasser den/die Pflichtteilsberechtigten durch eine Verfügung von Todes wegen (wirksam) von der Erbfolge ausgeschlossen hat.

Wie hoch ist der (ordentliche?) Pflichtteilsanspruch?
Grundsätzlich beträgt er die Hälfte des Wertes des gesetzlichen Erbteils des Pflichtteilsberechtigten.

Pflichtteilsentzug möglich?
Das gesetzliche Pflichtteilsrecht dient der sozialen Absicherung besonders naher Angehöriger und des überlebenden Ehegatten, so dass nur in den wenigen - gesetzlich geregelten - Ausnahmefällen die Möglichkeit besteht, den Pflichtteil beispielsweise durch Testament zu entziehen und damit den/die Pflichtteilsberechtigten wirtschaftlich auf „Null herunterzusetzen", beispielsweise, wenn er dem Erblasser etc. nach dem Leben trachtet, sich eines Verbrechens oder schweren Vergehens an ihm schuldig macht, oder die dem Erblasser gegenüber gesetzlich obliegende Unterhaltspflicht böswillig verletzt etc. In den allermeisten Fällen liegen die engen Voraussetzungen für einen solchen Pflichtteilsentzug jedoch nicht vor; insbesondere reicht allein ein nachhaltig gestörtes Verhältnis zwischen Erblasser und Pflichtteilsberechtigten hierfür nicht.

Rechtsanwalt Dirk Dylong

Besteht für den Testierenden dann überhaupt eine Möglichkeit, auf den Pflichtteilsanspruch Einfluss zu nehmen?
Ja; einerseits ist zu bedenken, dass sich die Höhe des Pflichtteilsanspruches an dessen im Erbfall vorhandenen Nachlassvermögen berechnet, so dass (rechtzeitige) lebzeitige Vermögensdispositionen und -verfügungen zumindest die Höhe dieses Anspruches beeinflussen können.

Besteht zwischen den Testierenden und dem/den Pflichtteilsberechtigten Einigkeit, kann im Rahmen eines (notariell zu beurkundenden) Erbvertrages ein Pflichtteilsverzichtvertrag, beispielsweise auch beschränkt auf einen oder mehrere Nachlassgegenstände (z.B. das gemeinsame Familienheim etc.) abgeschlossen werden.

Außerdem versucht die so genannte „Jastrowsche Strafklausel" die Geltendmachung von Pflichtteilsansprüchen im Versterbensfall des ersten Ehegatten durch einen Pflichtteilsberechtigten dadurch zu erschweren, als dass er (ggf. auch seine Nachkommen) im Nachversterbensfall des hinterbliebenen Ehepartners ebenso von der Erbfolge ausgeschlossen wird und daher auch in diesem Fall lediglich seinen Pflichtteil erhält.

Dirk Dylong
Rechtsanwalt und Fachanwalt für Familienrecht

Anmerkung:
Das auf dieser Seite behandelte redaktionelle Thema stellt keine rechtlich verbindliche Beratung dar. Diese erhalten Sie ausschließlich bei Rechtsanwälten, Notaren, Versicherungsberatern, Steuerberatern, Lohnsteuerhilfen und dgl.

SYLVIAWEIßE
KANZLEI FÜR FAMILIEN- UND ERBRECHT
■ Familienrecht ■ Erbrecht ■ Arbeitsrecht
Fachanwaltskanzlei Familienrecht
Kanzlei Beucha:
August-Bebel-Straße 12
04824 Beucha
Tel.: 034292 634636
Kanzlei Leipzig:
Nikolaistraße 53
04109 Leipzig
Tel.: 0341 4791898
info@kanzlei-weisse.de · www.kanzlei-weisse.de

Dirk Dylong
Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Familienrecht
Tätigkeitsschwerpunkte
Ehescheidungsrecht
Arbeitsrecht
Erbrecht
Interessenschwerpunkte
Grundstücksrecht
Straf- und
Bußgeldsachen
Braustraße 32 Fon 034292 77691 Fax 034292 77692
04821 Brandis E-Mail RA-Dylong@gmx.net

WAS PASSIERT, WENN DER STROMANBIETER PLÖTZLICH PLEITE IST?

Die Strompreise auf dem Energiemarkt sind explosionsartig gestiegen, zahlreiche Billiganbieter konnten ihr Geschäftsmodell deshalb nicht mehr aufrechterhalten und haben ihren Kunden gekündigt. Die bekanntesten Fälle sind die Energiediscounter Stromio, Grünwelt und Gas.de. Was passiert und was ist zu tun, wenn der Gas- oder Stromanbieter die Lieferungen einstellt oder insolvent gegangen ist. Hier die wichtigsten Fragen und Antworten:

Droht bei Lieferstopp des bisherigen Anbieters eine Versorgungslücke?
„Nein, denn egal ob der Energieversorger insolvent ist oder nur die Belieferung einstellt, die Versorgung ist gesetzlich gesichert", so Ralph Kampwirth vom Ökostromanbieter LichtBlick. Der Ablauf sei immer gleich: 1. Die Strom- oder Gaslieferung wird vom Anbieter einseitig eingestellt. 2. Die Ersatzversorgung übernimmt automatisch der (meist sehr teure) Grundversorger.

Zahle ich beim Grundversorger dieselben Preise wie dessen Bestandskunden?
Nein, das ist sehr oft nicht der Fall. Nach Angaben des Preisportals Check24 haben mehrere Hundert deutsche Grundversorger spezielle, neue Tarife nur für die Kunden eingeführt, die wegen der Kündigung durch den bisherigen Stromlieferanten in die Ersatzversorgung gefallen sind. Der Strompreis ist dort im Durchschnitt laut Vergleichsportal um rund 100 Prozent gestiegen.

Wie werden die hohen Preise für „Neukunden" gerechtfertigt?
Verbraucherschützer kritisieren das Vorgehen der Grundversorger, diese würden die Situation von Kunden ausnutzen, die ihren bisherigen Versorger verloren haben. Die Energiewirtschaft wehrt sich: Das Problem seien die unseriösen Billigstrom-Anbieter, die ihre Lieferpflichten nicht erfüllten. Deshalb hätten die Grundversorger von heute auf morgen zusätzliche Strom- oder Gasmengen zu hohen Preisen einkaufen müssen.

Was können Verbraucher in dieser Situation tun?
„Ein ganz neuer Stromtarif ist in der Regel günstiger als die Ersatzversorgung. Darum sollten Verbraucher, die in die teure Grundversorgung geraten sind, aktiv werden und wechseln", rät Ralph Kampwirth. Infos gibt es etwa unter www.lichtblick.de/energieanbieter-insolvent. Die Kündigungsfrist beim Grundversorger betrage nur zwei Wochen, die Kündigungsmodalitäten würden in der Regel der neue Anbieter übernehmen.

Ein böses Erwachen erleben derzeit viele Stromkunden in Deutschland: Der bisherige Anbieter liefert nicht mehr und man wechselt in die teure Grundversorgung.
Foto: djd/LichtBlick/Getty Images/Prostock-Studio

Worauf sollte man beim neuen Anbieter achten?
Damit Verbraucher nicht vom Regen in die Traufe kommen, sollten sie auf Energieanbieter mit zuverlässigen Preisgarantien, fairen Laufzeiten und Kündigungsfristen achten. Immer mehr Haushalten ist zudem wichtig, dass der Strom aus nachhaltigen Quellen stammt. LichtBlick etwa bietet ausschließlich Ökostrom an und ist seit mehr als 20 Jahren am Markt vertreten.

djd

Anmerkung:
Das auf dieser Seite behandelte redaktionelle Thema stellt keine rechtlich verbindliche Beratung dar. Diese erhalten Sie ausschließlich bei Rechtsanwälten, Notaren, Versicherungsberatern, Steuerberatern, Lohnsteuerhilfen und dgl.

Wir stellen ein!
Lohnbuchhalter – Steuerfachangestellte – Bilanzbuchhalter
Steuerfachwirte – Dipl. Betriebswirte/Bachelor (BA) – m/w/d

Homeoffice ist langfristig eine Chance für uns und für Sie!
Sehr gutes Gehalt, von Zuhause aus arbeiten und 30 Urlaubstage.

braune&tauche
Steuerberater Partnerschaft mbB

Bewerbungen

Bewerben Sie sich unkompliziert
per E-Mail an bewerbung@braune-tauche.de

RECHTSANWÄLTIN
Katrin Scholz

Kanzleianschrift
Gartenstraße 11 • 04683 Naunhof
Tel.: 034293 30240 • Fax: 034293 30241

Tätigkeitsschwerpunkte:
Verkehrsrecht • Arbeitsrecht • Zivilrecht

Interessenschwerpunkte:
Mietrecht • Sozialrecht

Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Verkehrsrecht
im Deutschen Anwaltsverein

Homepage: www.kanzlei-scholz.de
E-Mail: RAinKatrinScholz@t-online.de

– Anzeige –

AUSGEZEICHNETER KAFFEE – GENUSS MIT LOKALEM FLAIR

Begeistert nicht nur Kaffee-Sachsen: Kaffeespezialitäten aus Ihrem Heimatort

Kaffeespezialitäten aus Ihrer Raumzauber-Sinnwelt
(alle Fotos Raumzauber-Sinnwelt)

Immer ein tolles Geschenk: Regionale Köstlichkeiten

Die Kaffeegäste staunen:
serviert doch die Gastgeberin zum Kaffeekränzchen ein frisch gebrühtes „Naunhofer Kaffeepäuschen“. Morgens braucht's allerdings schon den „Brandiser Muntermacher“. Und wenn die Geburtstagsgäste zu später Stunde noch einen Kaffee wollen, nehmen Sie den „Borsdorfer Blümchenkaffee“ – der macht garantiert keine müden Männer mehr munter.

Echt sächsischer Genuss
Ein wenig Flunkerei ist aber schon dabei, stammt doch der Kaffee gar nicht aus „Ihrem“ Ort, sondern von der mehrfach preisgekrönten Kaffeemanufaktur „Rösterei Arabica“ in Torgau und wird speziell für uns geröstet. Die Palette der Ortsnamen ist lang: unser Naunhofer Geschäft führt Kaffee mit Naunhof, Brandis, Belgershain und Parthenstein, im Engelsdorfer Geschäft erhalten Sie den Kaffee mit Engelsdorf, Paunsdorf, Mölkau und Borsdorf im Namen. Weitere Ortsnamen folgen.

Drei Sorten in zwei Varianten
Der „Muntermacher – für den aufgeweckten Sachsen“ ist eine kräftige Mischung mit schokoladigem Geschmack und Nuancen von dunklem Karamell mit Limette. Das „Kaffeepäuschen – für den gemütlichen Sachsen“ besticht durch seine ausbalancierte milde Säure und den Geschmack nach dunklem Karamell und Nüssen. Und der „Blümchenkaffee – für den aufgeregten Sachsen“ ist ein entkoffeinierter Kaffee mit milder Säure und schokoladigem Geschmack. Jede Sorte ist erhältlich als „Gemahlen“, beispielsweise für Filterkaffeemaschienen, und als „Ganze Bohne“, zum Beispiel für Vollautomaten.

Kein kalter Kaffee
sondern eine regionale, ja beinahe lokale Kaffeespezialität, die wir für Sie gern als Einzelpräsent dekorieren oder im Präsentkorb mit weiteren regionalen Feinkostartikeln arrangieren. Darüber hinaus sind sogar individuelle Bezeichnungen möglich, beispielsweise als Gastgeschenk zur Hochzeit oder mit Nennung des Firmennamens als nette Aufmerksamkeit für Kunden – sprechen Sie uns gern darauf an. Weitere Informationen erhalten Sie im Floristikfachgeschäft Raumzauber-Sinnwelt in Naunhof und Leipzig/Engelsdorf sowie im Internet unter www.raumzauber-sinnwelt.de.

Claudia Tenner

Das Floristikfachgeschäft www.Raumzauber-Sinnwelt.de

Woher nimmt der Osterhase
nur immer seine Ideen?

Richtig:
Hasiges zum Verstecken finden Sie
in Ihrer Raumzauber-Sinnwelt,
dem Oster-Freude-Fachgeschäft!

Zauberhasige Dekorationen, farbenfroh blühende Überraschungen,
frühlingswarme Ostergrüße und köstliche Ideen fürs Osternest

Raumzauber-Sinnwelt * Schaufenster: www.raumzauber-sinnwelt.de * Online-Shop: www.floristikservice-leipzig.de *
Naunhof * Ladestraße 5 * Fon: 03 42 93 / 48 42 84 * Leipzig / Engelsdorf * Hugo-Aurig-Straße 7 * Fon: 03 41 / 65 83 59 13

JEDE FEIER IST IM HOTEL SEEROSE MÖGLICH

Das Hotel Seerose ist wieder geöffnet und setzt neue kulinarische Akzente für das Leipziger Umland. Nach und nach wird es zu einem Showhotel umgebaut. Das bedeutet, alles was man sieht, kann direkt gekauft und je nach Größe und Menge gleich in die eigenen vier Wände mitgenommen werden.

Interessierte können täglich von 11 Uhr bis 14:30 Uhr den Mittagstisch genießen und anschließend zum Beispiel das Geschirr für zu Hause erstehen. So wird die Mittagspause gleich zum Shoppingerlebnis. Zusätzlich ist das Hotel Dienstag bis Samstag bis 22 Uhr für alle Gäste geöffnet. Themenabende, Familienbrunch und ein vielfältiges Abendbrot runden das leckere Angebot für die Region ab.

Reservieren können Sie ganz einfach per Anruf an 0170 – 376 9414 oder E-Mail an **info@showhotel-seerose.de**. Selbstverständlich sind auch spontane Besuche jederzeit gerne gesehen.

Es können nicht nur Tagungen, sondern auch Familienfeiern, Geburtstage und Feste aller Art zelebriert werden. Mit viel Leidenschaft setzt das Personal im Hotel Seerose Ihre Essensvorstellungen à la carte oder als Buffet um. Dabei wird viel Wert auf eine gehobene, kreative Küche und einen frischen Qualitätsstandard gelegt.

Besprechen Sie einfach all Ihre Ideen und Wünsche und wir setzen alles genauso um,

wie Sie es sich vorstellen. Sie können sich einfach zurücklehnen und mit unserem rundum sorglos-Paket ausgelassen feiern.

Wir freuen uns auf Sie!

Werfen Sie gern regelmäßig einen Blick in die aktuelle Ausgabe, um zu erfahren, was es Neues vom Hotel Seerose gibt, denn wir bauen nach und nach alles für Sie um.

Hotel Seerose

Hier finden Sie uns:
Kiebitzgrund 1, 04824 Beucha.

„LESEN BLEIBT“

Die Absage der Buchmesse war für viele Verlage, Autoren, Illustratoren und Veranstalter ein schwerer Schlag. Nach kurzer Schockstarre begann sich ein Widerstand zu regen, dessen Initiatoren sich speziell mit dem Verlust des Lesefests „Leipzig liest“ nicht abfinden wollten. Die verschiedenen Initiativen werden aktuell von Tag zu Tag mehr; inzwischen ist das Alternativangebot fast schon unüberschaubar geworden.

Das Verzeichnis „Lesen bleibt“ will auf lesen-bleibt.jimdosite.com möglichst alle Ideen in knapper Form bündeln und so einen permanent aktualisierten Überblick der teilnehmenden Veranstalter, Verlage, Autoren und Illustratoren anbieten.

Die Idee ein Verzeichnis zu schaffen stammt vom Miltitzer „Schärdschher“, dem „Veranstaltungsraum für alle Fälle“. Für Elke Felgentreff und ihr Team war das Festhalten an der ursprünglichen Planung nie strittig, denn kleine Lesungen und kulturelle Events in überschaubarem Rahmen seien mit vernünftigen Hygiene-Maßnahmen auch sicher durchzuführen. Vor allem weniger prominenten Verlage sowie Autoren und Illustratoren, die noch nicht im Rampenlicht stehen, liegen ihr am Herzen: „Sie zu unterstützen und so auch die Lesekultur zu fördern ist einfach wichtig!“ Dies geschieht nach Felgentreffs Überzeugung am besten gemeinsam und nicht in Konkurrenz zueinander: „So hat sich die Idee einer gemeinsamen Plattform quasi von alleine entwickelt“.

Claudia Westhagen vom myshow Verlag, steuerte den Slogan „Lesen bleibt“ bei: „Gerade auf Grund der letzten zwei Jahre dürsten die Menschen nach Kultur. Wir hängen nicht an einem Label, sondern haben einen Auftrag. Eine Aufgabe, die das Publikum an uns stellt.“ Und sie ergänzt: „Wenn es auf die eine Art nicht funktioniert, gibt es eben einen anderen Weg. ‚Lesen bleibt‘ ist so eine Möglichkeit.“

Ähnlich sieht es Janina Theiß, Inhaberin von Janina – Dekoration & Workshops, in Böhlitz-Ehrenberg und Mitstreiter für „Lesen bleibt“: „Nach langer kultureller Durststrecke ist es eine Möglichkeit sich zu präsentieren, und das ist etwas, was wir den Kulturschaffenden schuldig sind.“ Ihr ist es „eigentlich schnurz-piep-egal ob jetzt das Etikett ‚Buchmesse‘ dranklebt oder nicht“.

Wer seine Veranstaltung (kostenfrei) in „Lesen bleibt“ aufnehmen lassen will, wendet sich unter 0177/ 56 89 289 an das „Schärdschher“.

pr

Um mit den Bürgern ins Gespräch zu kommen und um diese noch mehr einzubeziehen, stellt sich der Brandiser Bürgermeister Arno Jesse in der Online-Bürgersprechstunde einmal monatlich den Fragen der Zuschauer.

Durch das Einscannen des QR-Codes gelangen Sie zur vergangenen Sprechstunde vom 25. Januar.

Sie haben eine Frage? Schicken Sie diese an buergerdialog@muldental.tv

Die nächste Online-Bürgersprechstunde findet am 29.03. 17:00 Uhr statt.

Schauen Sie doch auch mal auf unserer Homepage www.muldentaltv.de vorbei.

Ihr freundliches Taxi- & Mietwagenunternehmen
Taxi König • Seitenstraße 26 • 04827 Machern
Meine Leistungen
- Krankenfahrten alle Kassen
- Geschäfts- und Kurierfahrten
- Flughafentransfer
- Kleinbus bis 7 Personen

Taxi König
Telefon: 034292 89655 • Mobil: 0160 1854601

Lernhilfe
Gudrun Wolfram
Lernprobleme? Schulsorgen?
- Förderung und Nachhilfe von Grundschule bis Abitur
- Hilfe in allen Fächern durch Fachlehrer
- Hilfe für lese-, rechtschreib- und matheschwache Schüler
- Fachwechsel immer möglich
- intensive Arbeit in kleinen Gruppen (3-4 Schüler)
- 1 Unterrichtsstunde = 90 Minuten
- auf Wunsch Einzelunterricht

kompetent + preiswert ➡ DAS GEHT!!!
+++ Unser Team sucht Verstärkung! +++
Wurzen, Bgm-Schmidt-Platz 5/gegenüber Post Mo.–Fr. 14–18 Uhr, Tel./Fax 03425/924480
Brandis, Grimmaische Straße 2/über Polizei Mo.–Do. 14–18 Uhr, Tel. 034292/53325
Seit 1993 erfolgreich mit uns lernen!

Ihre Blumenboutique in Brandis
Blütenzauber
Habe Sie vor zu heiraten, wir haben den passenden Strauß!
Inh. Kerstin Ritschel
Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do, Fr 09.00-17.30 Uhr
Sa 08.30-12.00 Uhr geöffnet
www.bluetenzauber-borsdorf24.de

HÄSCHEN UND BLÜTEN HEISSEN DEN FRÜHLING WILLKOMMEN

Aufgeweckt und voller Tatendrang fühlen wir uns, wenn die Natur im Frühjahr aus dem Winterschlaf erwacht. Draußen sprießen die Blumen, alles grünt und blüht und inspiriert uns, auch unserem Zuhause einen neuen Anstrich zu geben. Jetzt ziehen farbenfrohe Dekorationen voller Lebensfreude ein, die für eine gemütliche Atmosphäre sorgen.

Schönes zum Osterbrunch

Mit niedlichen Hasen- und Blumenmotiven erzählen Geschirr und Accessoires aus der Frühlingskollektion von Villeroy & Boch kleine Geschichten und entführen die ganze Familie in eine zauberhafte Frühlingswelt. Die Kollektion Spring Awakening eignet sich hervorragend sowohl für den Osterbrunch als auch für frühlingsfrische Kaffeezeiten: Teller, Bowls, Eierbecher und Accessoires verströmen mit ihrer Blütenform einen frühlingshaften Charme. Dazu sind sie farbenfroh mit typischen Frühlingsblumen wie Narzissen, Tulpen und Gänseblümchen in leuchtenden Farben dekoriert, die dem Tisch eine wunderbar frische Anmutung verleihen.

Geschenkidee: Sammlerstücke für Liebhaber

Die limitierte Annual Easter Edition 2022 erzählt die Geschichte der lieb gewonnenen Hasenfamilie weiter: In diesem Jahr widmet sich die populäre Sammlerkollektion ganz Mutter Emma, die bei ihren Ostervorbereitungen ausgesprochen niedliche Unterstützung bekommt: Ein kleines Lamm weicht der Hasenfrau nicht von der Seite. Alle Artikel der Edition sind mit einem goldenen Bodenstempel versehen, der auf das Editionsjahr verweist. Sie stehen ausschließlich im Editionsjahr zum Verkauf und sind einzeln in speziellen Geschenkboxen verpackt – wie gemacht zum Sammeln und Verschenken.

Eine Hasenfamilie zum Liebhaben

Alle lieben den Osterhasen, vor allem dann, wenn er nicht alleine angehoppelt kommt. Wie schön, dass ihm in der nostalgischen Kollektion Bunny Tales die ganze Hasenfamilie tatkräftig zur Seite steht. Bunte Ostereier erhalten den letzten Schliff: Dazu pflücken Mama Emma und Tochter Anna bei einem Spaziergang durch eine Blumenwiese die schönsten Blüten, aus denen dann bunte Blumenkränze für die bemalten Eier gebunden werden. Wie die kleinen Langohren dabei zu Werke gehen, wurde in farbenfrohen, von Hand bemalten Porzellanfiguren eingefangen – einfach zauberhaft. Die Geschichte der fröhlichen Hasenfamilie setzt sich auf dem Porzellan der Kollektion Spring Fantasy fort. Die Becher, Bowls, Schalen und Platzsets verschönern die persönlichen Genussmomente und sind außerdem ideal zum Verschenken.

akz-o

Bald ist Ostern ...

... überraschen Sie Ihre
Kunden und Geschäftspartner
mit einem lieben Ostergruß
im Stadtjournal Brandis.
Die Osterausgabe
erscheint am 11.04.2022,
Redaktionsschluss
ist am 30.03.2022.

DRUCKHAUS BORNA
Tina Neumann, Tel. 0173 / 6547002,
tina.neumann@druckhaus-borna.de

Soziale Dienste Muldental
Stationäre Altenpflege

Mit dem Grundsatz „So selbstständig wie möglich, so viel Hilfe wie nötig“ betreuen fachlich qualifizierte Mitarbeiter in unseren drei stationären Einrichtungen Pflegebedürftige mit neuen und bewährten Methoden in hoher Qualität.

Altenpflegeheim Bergstraße, Brandis – Haus 1

Altenpflegeheim Bergstraße, Brandis – Haus 2

Altenpflegeheim Kleegasse, Wurzen – Haus 3

Kutusowstraße 70 | 04808 Wurzen | Telefon: 03437 9378-2000 | info@sd-muldental.de | www.sd-muldental.de

KLICK FÜR KLICK ZUM WUNSCHHAUS

Ein Haus zu planen, ist ein großes Ereignis. Oft haben potenzielle Bauherren bereits bestimmte Vorstellungen von ihrem Traumhaus und würden am liebsten selbst zum Architekten werden. Digitale Hausplaner bieten genau das richtige Werkzeug dafür. Damit können Bauinteressierte ihr künftiges Zuhause bequem und entspannt am Computer visuell konfigurieren.

Verschiedene Stile ausprobieren

Damit man eine möglichst genaue Vorstellung vom Bauvorhaben bekommt, sind Hauskonfiguratoren mit 3D-Ansicht sinnvoll. Mit dem neuen Online-Hausplaner des Fertighausherstellers WeberHaus etwa können User verschiedene Häuser planen und den eigenen Entwurf virtuell begehen. Eine Installation der Software ist nicht nötig. Satteldach, Walmdach, Pultdach – welche Dachform gefällt am besten? Sind die Kinderzimmer groß genug geplant? Wo wäre ein bodentiefes Fenster sinnvoll? Welche Treppe passt am besten? Das Tool unter www.weberhaus.de/hauskonfigurator bietet die Möglichkeit, Hausideen realistisch und intuitiv zu gestalten. Die Grundrissplanung kann durch die Vorauswahl eines Hausgrundrisses oder völlig frei und individuell erfolgen. Außenmaße, Dachform, Erker oder Fassadengestaltung – der Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt. Auch beim Ausstatten der Innenräume hat man viele Möglichkeiten: Bodenbeläge, Wandfarben, Türen und sogar die Möblierung können ausgewählt werden. Per Drag & Drop können die künftigen Bauherren verschiedene Stile ausprobieren. Die Außenanlage lässt sich zum Beispiel durch das Einfügen einer Einfahrt oder Terrasse ebenfalls gestalten.

Entwurf kann jederzeit bearbeitet und geändert werden

In Echtzeit verwandelt sich der 2D-Grundriss in ein fotorealistisches und frei „begehbares“ 3D-Modell. So kann man den Wohnraum auf dem Bildschirm „zum Leben erwecken“ und bekommt ein echtes Raumgefühl. Das 3D-Modell passt sich automatisch an Änderungen der 2D-Planung an. Mit wenigen Klicks können Fenster vergrößert, Türen ausgetauscht, Abmessungen verändert, Wände versetzt oder neue Zimmer eingefügt werden. Den individuellen Entwurf können die User im persönlichen Serviceportal des Anbieters abspeichern, jederzeit wieder aufrufen und ausdrucken oder modifizieren. So haben sie Gelegenheit, die Hausideen mit Familie und Freunden zu besprechen und sich weitere Anregungen zu holen. In einem Beratungsgespräch mit dem Bauberater kann der Entwurf später gemeinsam optimiert werden, sodass man sich Schritt für Schritt seinem individuellen Traumhaus nähert.

Foto: djd/WeberHaus

djd

DAS HEIZSYSTEM SELBST BESTIMMEN

Eine moderne individuelle Wärmeversorgung reduziert die CO2-Emissionen und bringt in der Regel Energiespar- wie auch Kostenvorteile mit sich.
Foto: djd/Allianz Freie Wärme/iStockphoto/Alex Raths

Verbraucher sollten sich in Sachen Wärmeversorgung frei für individuelle, effiziente und umweltfreundliche Lösungen entscheiden dürfen.
Foto: djd/Allianz Freie Wärme/GVOB

Klimaschutz ist in aller Munde, denn die derzeitigen Prognosen der Experten sind dramatisch: Wenn der Treibhausgasausstoß nicht deutlich gesenkt wird, könnte die Durchschnittstemperatur auf der Erde bis zum Jahr 2100 um weitere fünf Grad steigen – mit fatalen Folgen. Nicht nur Staaten sind dabei gefordert, sondern jeder einzelne Haushalt. Vor allem im Gebäudebereich gibt es in Deutschland noch viel Potenzial, CO_2-Emissionen zu reduzieren und damit auch Kosten einzusparen. Moderner Heizungs- und Ofentechnik unter Einbindung erneuerbarer Energien kommt dabei eine wichtige Rolle zu. Allerdings können immer mehr Bauherren, Haus- und Wohnungsbesitzer aufgrund von Zwangsvorgaben nicht mehr frei über ihre Heizungstechnik und damit auch über die Art des bevorzugten Energieträgers entscheiden, sondern sind an zentrale Fernwärmenetze und -verträge langfristig gebunden.

Fernwärme ist kein ökologischer Selbstläufer

Wie gut Fernwärme unter ökologischen Gesichtspunkten abschneidet, hängt vor allem davon ab, wie sie erzeugt und welcher Brennstoff dabei genutzt wird, automatisch ist sie daher nicht umweltfreundlicher. Die Haushalte selbst können in jedem Fall keine individuelle Heizungs- und Ofentechnik mehr wählen, eine Kündigungsoption gibt es bei Fernwärmeverträgen in der Regel nicht. Auch bei Preiserhöhungen ist ein Anbieterwechsel oftmals ausgeschlossen, die einzige Alternative ist ein Umzug. „Verbraucher müssen die vorgegebenen Preise akzeptieren und können von Einkaufs- und Bevorratungsvorteilen wie regional verfügbarem Holz oder diversen staatlichen Förderungen nicht profitieren“, erklärt Colin Rokossa, Sprecher der Allianz Freie Wärme. Mehr Informationen zum Thema gibt es unter www.freie-waerme.de. „Fernwärme ist keineswegs ein ökologischer und bezahlbarer Selbstläufer, denn der Anteil erneuerbarer Energien daran sowie Kostenersparnisse sind nicht garantiert“, betont Colin Rokossa.

Mit frei wählbaren Heiztechniken auf erneuerbare Energien setzen

Mit einer dezentralen Lösung können Haushalte dagegen auf flexible, effiziente Heizungs- und Ofentechniken unter Einbindung vielfältig kombinierbarer Energien wie Holz, Bio- beziehungsweise synthetische Brennstoffe und Sonne setzen, Energie sparen und dadurch CO_2-Emissionen effektiv reduzieren. „Bauherren und Haushalte, denen von der Kommune ein Wärmenetzanschluss in ihrem Wohnviertel neu angeboten wird, sollten diese Verträge genau prüfen, eher bei ihrer individuellen Heizungstechnik bleiben und sich alle Optionen offenhalten“, so der Ratschlag von Colin Rokossa. djd

FÜR GOURMETS: ESSBARE BLÜTEN

Überraschend viele Blütenpflanzen sind essbar und verführen zu vielseitiger Kochkunst. Ob als exotische Note im sommerlichen Salat, zur schmackhaften Dekoration von Suppen oder kandiert als Garnierung für Pralinen, Kuchen und Desserts: Blüten können sehr vielseitig verwendet werden und das Ausprobieren lohnt sich!

Zum Beispiel die neue Kapuzinerkresse `Pink Princess´. Mit ihrer einzigartigen, intensiv pink leuchtenden Blütenfarbe sticht sie sofort ins Auge. Die Blüten wie auch die Blätter sind essbar und haben einen leicht scharfen, würzigen Geschmack, der besonders zu Salaten, aromatischen Suppen oder feinen Brothäppchen passt.

Mit gurkenähnlichem Geschmack überraschen die Blätter und Blüten von Boretsch, den es als BIO-Saatgut aus kontrolliert biologischem Anbau im Kiepenkerl-Sortiment gibt. Die hübschen himmelblauen Blüten sehen bezaubernd aus in Cocktails. Wenn sie zuvor in Eiswürfel eingefroren wurden, sind sie zu jeder Jahreszeit verfügbar. Die robusten, wüchsigen Pflanzen sind zudem ein auffälliger Bienenmagnet.

Tolle Dekoration

Wunderhübsch sehen die leuchtend blauen, sternförmigen Blüten der Wilden Kornblume aus. Sie erscheinen ab Juni und sind eine hübsche Deko für natürlich-ländliche Foodkreationen. Die 40 – 80 cm hohe, sich reich verzweigende Pflanze kommt natürlicherweise in unserer Ackerlandschaft vor. Daher gedeiht sie leicht und problemlos an sonniger Stelle im Garten, aber auch in Töpfen oder in Balkonkästen.

Niedlich und äußerst charmant wirken die kleinen Blüten der Hornveilchen (Viola cornuta). Die Mischung `Faces Mix´ bringt zahlreiche violette und blaue Blüten hervor, die sich mit einem hübsch gezeichneten, freundlichen Gesicht schmücken. Sie sind essbar und ideal zur Verzierung von Suppen, Kanapees, Salaten oder süßen Desserts. Die wüchsigen und robusten Pflanzen haben einen einheitlichen Wuchs und bilden einen dichten Blütenflor.

Eine überraschend große Auswahl an dekorativen und zugleich schmackhaften Blumen gibt es von Kiepenkerl. Sie sind eine tolle Idee für die Naschecke auf dem Balkon, in Gefäßen auf der Terrasse oder im Garten. Das Kiepenkerl Saatgut gibt es in Gärtnereien und Gartencentern oder im Markenportal auf www.kiepenkerl.de.

akz-o

Verjüngungseffekte inklusive

Viele, die im Alltag regelmäßig gestresst sind, setzen auf Erholung im Urlaub oder am Wochenende. Doch eine sinnvolle Life-Work-Balance sieht anders aus. Momente der Entspannung und Prävention sollten fester Bestandteil des täglichen Lebens sein. Zu Hause ist beispielsweise eine unkomplizierte Gesundheitsvorsorge mit basischer Körperpflege möglich. Neben Voll- und Teilbädern gehören Peelings, Bürstungen und Wickel zu den ganzheitlichen Anwendungen. Unter www.p-jentschura.com gibt es konkrete Tipps zu der natürlichen Pflege, bei der basisch-mineralische Pflegesalze wie „Meine Base“ zum Einsatz kommen. Während ausgiebige Vollbäder eine intensive Entspannung ermöglichen, können etwa 30-minütige Fußbäder ein lockerer Einstieg in eine regelmäßige Baderoutine sein.

djd

KOPFSCHMERZEN RICHTIG BEKÄMPFEN

Die meisten Menschen leiden zumindest gelegentlich unter Schmerzen. Besonders Kopfweh ist ein verbreitetes Problem. Aber auch Beschwerden an Nacken und Schultern sind keine Seltenheit und hängen oft mit den Kopfschmerzen zusammen. Denn Nacken, Schultern und Kopf sind über Nervenbahnen und Muskeln miteinander verbunden. „Der Spannungskopfschmerz gehört deshalb zu den häufigsten Fällen in der Apotheke, ist leicht bis mittelstark ausgeprägt und fühlt sich an, als würde man einen zu engen Hut tragen“, erklärt Linda Apotheker Stefan Oyen aus Bönen bei Unna in Westfalen.

Richtig dosieren

Meist strahlt der Schmerz von Nacken und Schultern aus und ist muskulär bedingt. Als Ursachen kommen Stress, Flüssigkeitsmangel oder lange Bildschirmarbeit infrage. „Ein weiterer großer Bereich bei Kopfschmerzen ist die Migräne“, erklärt Stefan Oyen. „Hier tritt der Schmerz einseitig auf, äußert sich stechend und pochend.“ Oft würden die Betroffenen unter Seh- und Gefühlsstörungen leiden. Je nach Art der Beschwerden ist gezielte Hilfe gefragt. „Wichtig ist es, sorgfältig zu hinterfragen, wenn Kunden in die Apotheke kommen und nicht wissen, um welche Art von Kopfweh es sich handelt: Was ist die Ursache? Wie fühlt sich der Schmerz an? Wann tritt er auf?“, betont Oyen. Eine gute Beratung sei jetzt das A und O. Entsprechend geschulte Apotheker und Apothekerinnen in Wohnortnähe findet man etwa unter www.linda.de. So können bei leichten Spannungskopfschmerzen oft schon Wärmekissen für Schulter und Nacken, Bäder, Massageroller, Minzöl auf Stirn und Schläfen sowie leichte Bewegung an der frischen Luft Linderung bringen. Im Akutfall mit stärkeren Beschwerden sind Wirkstoffe wie ASS, Ibuprofen oder Paracetamol geeignet. Allerdings sollte man hier richtig vorgehen. „Wenn wir ein Schmerzmittel einsetzen, dann richtig dosiert. Bei Paracetamol ist eine Tablette zu wenig. Entweder nimmt man keine und setzt stattdessen auf Hausmittel oder nimmt gleich zwei, um die Schmerzschwelle schnell zu durchbrechen“, so Oyen. Aber das sollte dann nicht zu häufig geschehen.

Bei Migräne ist gründliche Beratung besonders wichtig

Als besonders effektiv gilt Ibuprofen, bei dem es ebenfalls aufs richtige Vorgehen ankommt. „Gegen akuten Schmerz wirken Ibuprofen-Lysinate schneller“, so Oyen. Die normalen Tabletten würden eher langfristig etwa gegen entzündliche Gelenkbeschwerden eingesetzt. Für Migränepatienten sind spezielle Wirkstoffe erhältlich. „Hier ist eine besonders gründliche Beratung gefragt, da die Wirkstoffe für bestimmte Alters- und Risikogruppen kontraindiziert sind“, so der Apotheker. Darüber hinaus können kühle Lappen auf Stirn und Augen sowie Ruhe und Dunkelheit wohltuend sein.

djd

– Anzeige –

Bewohnerin feiert 101. Geburtstag

Am 13. Februar gab es im Altenpflegeheim Bergstraße in Brandis allen Grund zum Feiern. Eine Bewohnerin feierte ihren 101. Geburtstag. „Nur wenige erreichen ein so hohes Alter. Daher freuen wir uns ganz besonders, dass wir diesen besonderen Tag mit unserer Bewohnerin feiern konnten“, so Heimleiterin Janet Würfel. Ilse Wolf wohnt seit Mai 2021 in der Einrichtung. Trotz ihres stattlichen Alters nimmt sie aktiv am Heimleben teil. Sie mag Alles, was mit Sport und Bewegung zu tun hat. Auch Bastelarbeiten und Gespräche mit anderen Heimbewohnern bereiten ihr viel Freude. „Es ist schön zu sehen, dass Frau Wolf sich so gut in den Alltag eingefunden hat, sich so gut einbringt und unsere täglichen Angebote wahrnimmt“, freut sich Janet Würfel. Die Soziale Dienste Muldental gGmbH betreibt als Tochtergesellschaft der Unternehmensgruppe Muldentalkliniken drei Pflegeheime, zwei in Brandis und eins in Wurzen. Gemäß dem Grundsatz *So selbstständig wie möglich, so viel Hilfe wie nötig* verbringen die Senioren ihren Lebensabend in den Einrichtungen.

Soziale Dienste Muldental/Muldentalkliniken Unternehmensgruppe

– Anzeige –

SCHMERZ LASS NACH

Julia Stade ist Heilpraktikerin und hat im Januar diesen Jahres die „Naturheilpraxis Beucha“ eröffnet. Im Interview macht sie deutlich, wie die Naturheilkunde bei Schmerzen helfen kann.

Frau Stade, was zeichnet Sie als Heilpraktikerin aus und was ist das Besondere an Ihrer naturheilkundlichen Behandlung?
Heilpraktiker generell zeichnet aus, dass sie den Menschen als Ganzes betrachten. Im Gegensatz zu unseren ärztlichen Kollegen nehmen wir uns Zeit für die Patienten. Die Erstanamnese kann schon einmal gut und gerne ein bis zwei Stunden dauern. Dabei werden die Patienten bei mir zu ihren aktuellen Beschwerden, zurückliegenden Erkrankungen, Erkrankungen in der Familie, ihren Medikamenten, ihrer Ernährung und Bewegung, den Konsum von Genussmitteln usw. befragt. Anschließend führe ich eine ausgiebige klinische und dann naturheilkundliche körperliche Untersuchung durch und schaue meinen Patienten in die Augen, führe also eine Irisdiagnose durch. Je nach Patient kann zusätzlich eine Laboruntersuchung notwendig sein. Das Besondere an meiner Behandlung ist aber in meinen Augen das Konzept der Schmerztherapie nach Herrn Erdmann.

Und welchen Stellenwert hat für Sie, Frau Stade, die Schmerztherapie in der Naturheilkunde und was kann sie diesbezüglich bewirken? Ist die Naturheilkunde in der Schmerztherapie aus Ihrer Sicht Erfolg versprechend?
Mein Lehrer, Herr Ulrich Erdmann aus Chemnitz, Heilpraktiker seit nun mehr als 32 Jahren, sagt, dass das Symptom Nummer 1 in der Naturheilpraxis der Schmerz ist, gefolgt von Haut-, Allergie- und Stoffwechselerkrankungen, Erkrankungen des Herz-Kreislauf-Systems und des Respirationstraktes. Die Schmerztherapie nach Erdmann ist eine Therapiemöglichkeit, die auf der Basis von weit über 30.000 therapeutisch-diagnostischen Maßnahmen fußt und zu den erfolgreichen und empirisch belegbaren Methoden gehört. In der Naturheilkunde gibt es darüber hinaus noch weitaus mehr Behandlungsmöglichkeiten von akuten und chronischen Schmerzen, wie Akupunktur, Akupressur, Chiropraktik und vieles mehr. Alle diese Maßnahmen sind über Jahre, Jahrzehnte und länger erprobte Verfahren und dementsprechend aus meiner Sicht durchaus Erfolg versprechend und gerade bei chronischen Schmerzen einen Versuch wert, bevor man sich einer Dauertherapie mit Schmerzmitteln aussetzt oder sich operieren lässt.

Und was ist das besondere an der Schmerztherapie nach Erdmann?
Das Ziel in der Naturheilkunde und der Schmerztherapie nach Erdmann ist allgemein das Erreichen bzw. die Erhaltung des Gleichgewichts, auch Homöostase, genannt. Die Schmerztherapie nach Erdmann ist eine Regulationstherapie. Durch das Setzen von Reizen werden die Heilungsfähigkeiten in erkrankten und schmerzhaften Körpergeweben gefördert. Hauptbestandteil der Schmerztherapie nach Erdmann ist die Injektion von homöopathischen Arzneimitteln in Akupunktur- und Schmerzpunkte der Haut mittels Quaddeltechnik (Injektion eines flüssigen Arzneimittels in die Haut wodurch eine kleine Blase entsteht). Weitere ergänzende Maßnahmen sind darüber hinaus die Fußreflexzonendiagnose und -therapie, Symbioselenkung und Therapie der Darmflora mit entsprechender Ernährungsempfehlung, das Baunscheidtieren zur Durchblutungsförderung und Ausleitung sowie die Verordnung von homöopathischen oder phytotherapeutischen (pflanzlichen) Arzneimitteln. Dabei findet das Arndt-Schulz-Gesetz grundlegend Anwendung: „Kleine Reize fördern die Heilungsfähigkeit, mittelgroße Reize hemmen und große Reize lähmen die Heilungsfähigkeiten.“ Julia Stade

Julia Stade

NATURHEILPRAXIS BEUCHA
Julia Stade
Heilpraktikerin Julia Stade
An der Parthenaue 2, 04824 Beucha
Schmerztherapie • Homöopathie • Irisdiagnose
sowie diverse alte und neue Naturheilverfahren
Termine nur nach Vereinbarung
Telefon: 0151 202 274 89
E-Mail: naturheilpraxis.beucha@gmail.com
Website: www.naturheilpraxis-beucha.de

Brandiser Stadtjournal *online*

– Anzeige –

Optikersprechstunde mit Andrea Rost

Wie wichtig ist ein Sehtest bei Kindern?
Für die Entwicklung des Kindes ist das Sehen einer der wichtigsten Sinne. Sehstörungen, die nicht rechtzeitig entdeckt werden, können zu unterschiedlichen Defiziten führen. Um Entwicklungsstörungen vorzubeugen, empfehlen wir (besonders bei familiärer Vorbelastung) eine erste Augenuntersuchung bis zum 2. Lebensjahr beim Augenarzt. Ab dem 4. Lebensjahr bieten wir (Spezialist für Kinderoptometrie) Ihnen einen Kindersehtest an.
Bei folgenden Auffälligkeiten empfehlen wir einen Kindersehtest: häufiges Augenreiben, ermüdet schnell beim Lesen/Malen, fehlende Ausdauer und Konzentrationsfähigkeit, häufiges Stolpern, Kopfschmerzen, Unsicherheit beim Ballspielen...
Wie läuft ein Kindersehtest ab?
Mit ersten spielerischen Tests können wir die motorischen Fähigkeiten der Augen Ihres Kindes einschätzen. Mit der Piratenklappe und kindgerechten Motiven stellen wir das Sehvermögen der einzelnen Augen fest und korrigieren falls nötig mit entsprechenden Brillengläsern zur Optimierung des Sehens.

Augenoptikermeisterin Andrea Rost
Optiker Rost, Badergraben 10, Wurzen
Tel: 03425 925852

ROST

Brillen und Contactlinsen
vergrössernde Sehhilfen
Badergraben 10 - Wurzen
www.optiker-rost.de Tel. 03425-925852

Ihre Spezialisten für Kinderaugen

Wir kombinieren in Zusammenarbeit mit unseren Augenärzten perfekte Messtechniken mit einer Weltneuheit:

MiYOSMART - Brillengläser

ein effektives Mittel, um Kurzsichtigkeit zu korrigieren und gleichzeitig deren Fortschreiten einzudämmen.

MiYOSMART - Die neuen Brillengläser für Kids

geeignet für Kinder und Jugendliche mit „Minus-stärke“

Vereinbaren Sie einfach einen Termin und lassen Sie sich von unseren Spezialisten beraten.

MIT KRAFTKÖRNERN UND GEMÜSE DURCH DEN TAG

Rezepte für eine schnelle Basen-Küche

Zeitsparend und zugleich vollwertig zu kochen, muss jedoch kein Widerspruch sein. Denn es gibt inzwischen basische „Superfoods“, die nicht nur Familien diesen Spagat in Stressphasen ermöglichen. Unter www.p-jentschura.com beispielsweise steht eine Fülle von Rezepten – vom Auflauf bis zu Zucchinipäckchen – bereit, die sich mit basischen Lebensmitteln auch auf die Schnelle zubereiten lassen. In den von Ernährungswissenschaftlerinnen zusammengestellten Rezeptideen steckt eine geballte Ladung an Vitaminen, Mineralstoffen und sekundären Pflanzenstoffen, die täglich für einen ausgeglichenen Säure-Basen-Haushalt benötigt werden. Diese Balance im Stoffwechsel wird als Grundlage für Gesundheit, Leistungsfähigkeit und nicht zuletzt ein starkes Immunsystem angesehen.

Kraftkörner mal süß, mal herzhaft

Für ein warmes Frühstück, das den Organismus zu Beginn des Tages mit hochwertigen Kohlenhydraten und Vitalstoffen versorgt, wird „Morgenstund‘“ empfohlen. Der gluten- und laktosefreie Brei mit Hirse, Buchweizen und Amarant ist reich an Nährstoffen und spendet langfristig Energie. In den Kraftkörnern stecken viel Zink, Magnesium, Eisen, Biotin und hochwertiges, pflanzliches Eiweiß. Als Basis für ein schnell zubereitetes und zugleich leichtes, nährstoffreiches Mittagessen eignet sich die Quinoa-Hirse-Mahlzeit „Tischleindeckdich“. Neben Mineralstoffen wie Zink, Eisen und Magnesium enthält sie auch Folsäure und Vitamin B.

Bei der Lebensmittelauswahl gilt das 80-zu 20-Prinzip

Für die tägliche Lebensmittelauswahl sollten Frische, Regionalität und Bioqualität entscheidend sein. Zudem ist es ratsam, zu 80 Prozent basenbildende und neutrale Lebensmittel wie Gemüse, Obst, gute Pflanzenöle und glutenfreie Pflanzen zu verzehren. Die übrigen 20 Prozent können aus säurebildenden Nahrungsmitteln wie proteinreichen Hülsenfrüchten, Geflügel, Fisch und Milchprodukten bestehen, die in Maßen auch wichtig für den menschlichen Stoffwechsel sind.

djd *(gekürzt)*

Foto: Dirk Langer

14 TAGE KOSTENLOS TESTEN*

BIOMETRISCHE AUGENVERMESSUNG
BEI AUGENOPTIK FINDEISEN

für die optimale Analyse Ihrer Sehkraft. Mit den neuen biometrischen Gleitsichtgläsern sind Ihrer Freude keine Grenzen gesetzt, und die Welt sieht nicht nur im Frühjahr endlich wieder bunter aus. Wir möchten Sie für individuellen und höchsten Sehkomfort begeistern.

ÜBERZEUGEN SIE SICH VON DEN NEUEN BIOMETRISCHEN GLEITSICHTGLÄSERN 14 TAGE KOSTENLOS UND UNVERBINDLICH.*

Augenoptik Findeisen
Bahnhofstr. 16 . 04683 Naunhof . Tel. 034293 - 30900
Delitzscher Landstr. 71 . 04158 Leipzig . Tel. 0341 - 5211940
Pösna Park . 04463 Großpösna . Tel. 034297 - 12450
www.augenoptik-findeisen.de

*Gültig bis 30.06.2022

Nutzen Sie unsere Online-Terminvereinbarung + telefonische Beratung + Reparaturservice + Abhol- und Bringdienst. Bei uns sind KEINE Tests, 2G- oder 3G-Nachweise erforderlich.

– Anzeige –

Die Experten für Gleitsichtgläser

Bei Augenoptik Findeisen liegt der Fokus auf der professionellen Analyse der Sehkraft

Scharfe Sicht durch perfekte Gläser – welcher Brillenträger wünscht sich das nicht?

Bei Augenoptik Findeisen werden optimale Sehlösungen mittels hochpräziser Messergebnisse geliefert. Gleitsichtgläser werden auf den persönlichen Lebensstil und die Sehgewohnheiten abgestimmt und stufenlos scharfes Sehen auf allen Entfernungen ist garantiert. Bei Augenoptik Findeisen kann man jetzt die vielen Vorteile erleben. Die Fachoptiker für biometrische Augenvermessung erklären: „Üblicherweise werden Gleitsichtgläser nach einem Standard-Augenmodell gefertigt. Das aber passt nur zu etwa zwei Prozent aller Augen. Wir möchten Gleitsichtgläser herstellen, die allen Augen 100 %ig entsprechen und für höchsten Sehkomfort sorgen“.

Nur wenige Schritte sind es bis zum Ziel: Mit dem DNEye® Scanner von Rodenstock werden von jedem Auge mehrere tausend Datenpunkte erfasst. Diese fließen direkt in die Brillenglasproduktion ein. Im Anschluss wird das präzise, biometrische Modell für jedes individuelle Auge erzeugt. Dieses Augenmodell dient als Vorlage für die Brillenglasherstellung und wird digital in die Produktion übertragen. Das Seherlebnis ist für den Brillenträger schärfer als je zuvor, bei jedem Blick und in jeder Situation. Auf dieses Plus an Lebensqualität sollte man nicht verzichten.

Augenoptik Findeisen empfiehlt zur Augenvorsorge außerdem die telemedizinische Screening-Analyse: „Die Bilddaten aus der Vermessung mit dem DNEye® Scanner und dem Fundus-Scanner von Rodenstock lassen wir von einem Augenarzt-Netzwerk analysieren. So können Auffälligkeiten und Risikofaktoren frühzeitig erkannt werden.“ Das Optikerteam bei Findeisen ist an allen drei Standorten zu den gewohnten Öffnungszeiten für seine Kunden da und bietet eine umfassende Beratung mithilfe modernster Technik. Einen persönlichen Termin kann man auch ganz unkompliziert online vereinbaren. Wer nicht persönlich vorbei kommen kann, für den gibt es die telefonische Beratung sowie einen Reparaturservice inklusive Abhol- und Bringdienst.

Augenoptik Findeisen

SIND IHRE OHREN FIT FÜR DEN FRÜHLING?

Im Allgemeinen entwickelt sich eine Hörminderung sehr langsam über einen längeren Zeitraum. Oft werden die Auswirkungen erst nach Jahren bemerkt. Für die Betroffenen ist es schwer zu erkennen, ob sie tatsächlich unter einer Hörminderung leiden. Familie, Freunde und Kollegen sind oft die Ersten, denen auffällt, dass etwas nicht stimmt.

Für eine fortschreitende Hörminderung gibt es jedoch klare Anzeichen: Telefongespräche werden nicht klar verstanden. Die Familie beschwert sich, dass die Lautstärke von Fernseher oder Radio zu hoch ist. Es fällt schwer, Unterhaltungen in einem Restaurant zu folgen oder wenn es auf der Straße laut ist. Bei Familienfeiern oder anderen Partys tritt schnell Erschöpfung ein, weil Hören zur Anstrengung geworden ist.

All die typischen Zeichen für einen Hörverlust sind kein Grund zur Sorge! Wir bieten viele Mittel und Wege, um etwas gegen eine Hörminderung zu tun.

Je früher etwas gegen den Hörverlust getan wird, desto besser. Gerade zu Beginn einer Hörminderung helfen Hörgeräte, die für das Hören verantwortlichen Areale im Gehirn aufrechtzuerhalten. Je länger der Hörverlust hingenommen wird, desto mehr kann das Hören und Verstehen verlernt werden.

Mögliche Auswirkungen einer Hörminderung:

- verringerte Aufmerksamkeit
- vermindertes Sprachverstehen
- Probleme in der Kommunikation mit anderen
- verringerte Gedächtnisleistung
- geringere Bereitschaft, Neues zu entdecken
- verminderte Leistung im Beruf
- geringere Anerkennung durch andere
- Gereiztheit, Stress und Depressionen
- Rückzug aus dem sozialen Leben und Isolation

Hörminderungen können ihre Ursachen in allen Teilen des Ohrs haben. Funktionsstörungen des Außen- oder Mittelohrs lassen sich oft durch Medikamente oder Operationen behandeln. Allerdings sind viele Hörminderungen auf Funktionsstörungen im Innenohr zurückzuführen. Mit modernen Hörgeräten können die meisten Hörbeeinträchtigungen des Innenohrs kompensiert werden.

Die regelmäßige Durchführung eines Hörtests hilft dabei, Hörprobleme schon im Entstehen zu bemerken. Je früher eine Schwerhörigkeit erkannt wird, desto leichter ist es, sie zu beheben.

Sehen Sie einen Hörtest daher wie andere Vorsorgeuntersuchungen an. Machen Sie einen kurzen, unverbindlichen und kostenlosen Hörtest, um möglichst zeitig einer Beeinträchtigung Ihres Wohlbefindens entgegenzuwirken.

Helfer Hörsysteme berät Sie kompetent bei Fragen zum Hörvermögen.

www.helfer-hoersysteme.de

„Stell‘ Dir vor, Du kannst hören und keiner sieht‘s!“

Wir laden Sie ein:
Testen Sie unverbindlich unauffällige Hörsysteme und erleben Sie erstklassigen Hörkomfort!
Das erwartet Sie:

- angenehmer Klang
- brillantes Sprachverstehen
- Programmautomatik
- Störgeräuschunterdrückung

Osterangebote:

nur **350,- €*** pro Ohr

Audeo B 30 10

Silk 1 X

Angebot gültig bis 30.04.2022

* Gilt für Mitglieder einer gesetzlichen Krankenkasse mit Leistungsanspruch und/oder einer ohrenärztlicher Verordnung. Der Preis ist der Eigenanteil pro Ohr, ggf. zzgl. gesetzlicher Zuzahlung von 10,- € pro Ohr, wenn keine Befreiung vorliegt. Privatpreis 1.100,- €, ggf. zzgl. Ohrpassstück. Das Angebot gilt bis zum 30.04.2022 und nur solange der Vorrat reicht.

Fotos: Helfer Hörsysteme, Phonak, Signia

ZENTRALE **WURZEN**: JACOBSGASSE 17 • TEL.: 03425/852286
FILIALE **WURZEN**: BADERGRABEN 12 • TEL.: 03425/8530414
FILIALE **NAUNHOF**: MARKT 5 • TEL.: 034293/558757
FILIALE **GROITZSCH**: BREITSTR./ECKE SCHULGASSE • TEL.: 034296/744640

HELFER HÖRSYSTEME
WWW.HELFER-HOERSYSTEME.DE

SO WEIT DIE REIFEN TRAGEN

Das Gefühl der Freiheit im Sattel genießen, mit jedem Kilometer Straße den Alltag weiter hinter sich lassen: Passionierte Motorradfahrer lieben dieses Gefühl. Bei aller Abenteuerlust darf natürlich die Sicherheit nicht auf der Strecke bleiben. Dafür sorgen Biker, indem sie ihre Maschine regelmäßig warten und pflegen sowie insbesondere auf Bremsen, Beleuchtung und Reifen regelmäßig ein wachsames Auge werfen. Schließlich sollen die Gummis für guten Grip in jeder Situation sorgen und sollten sich daher stets in sehr gutem Zustand befinden.

Rechtzeitig für neue Gummis sorgen

Für Biker gibt es kaum Schöneres als eine Tagestour mit Freunden, bei der man besondere Augenblicke teilt. Gute Reifen verbinden dabei Fahrspaß mit Sicherheit und Komfort. Allgemein dürfen Reifen gefahren werden, bis die gesetzliche Verschleißgrenze von 1,6 Millimetern Profiltiefe erreicht ist oder Alterungsspuren sichtbar werden. Auf Nummer sicher gehen alle, die Motorradreifen nach fünf Jahren einmal jährlich von einem Fachmann prüfen lassen und die Reifen nach maximal sieben Jahren austauschen. Durch einen Wechsel profitieren Motorradfahrer gleichzeitig von aktuellen Weiterentwicklungen unter anderem bei der Profilgestaltung, den Rohmaterialien und dem Reifenaufbau. Mit verbesserten Eigenschaften verbindet etwa die Michelin Road 6-Serie einen sehr guten Nassgrip sowie Vorteile bei Laufleistung, Komfort und Handling miteinander. Die Sporttouring-Reifen sind für Roadster, Großenduros, Sportmotorräder und Tourenmaschinen gleichermaßen geeignet. Speziell für große und schwere Tourenmaschinen ist noch eine GT-Variante erhältlich.

Tipps für die regelmäßige Reifenpflege

Heutige Motorradreifen müssen vor einer Tour nicht mehr eigens auf Temperatur gebracht werden, denn die mit Silica verstärkten Gummimischungen verhelfen zu einem hohen Kaltgrip-Niveau. Nur bei neuen Gummis ist ein kurzes Anfahren empfehlenswert, um die Oberfläche etwas anzurauen. Zusätzlich empfiehlt etwa Michelin, den Fülldruck mindestens alle 14 Tage bei kalten Reifen zu prüfen. Nach ausgedehnten Touren ist etwas Pflege angesagt, um Reifen und Felgen sauber zu halten. Dauerhafter Kontakt zu Öl, Benzin, Lösungsmitteln und Chemikalien sollte in jedem Fall vermieden werden. Eine kurze Behandlung, zum Beispiel beim Entfernen eines Etiketts mit Bremsenreiniger, schadet dem Reifen jedoch nicht. Ebenfalls unbedenklich verwendet werden kann Shampoo – anschließend mit klarem Wasser gründlich abspülen. Wer zum Dampfstrahler greift, sollte einen Mindestabstand der Düse zu den Reifen von 15 Zentimetern einhalten, um Beschädigungen zu vermeiden.

djd

WOHNEN WIE IM CABRIOLET

Rund 50 Jahre hatte der Glasanbau im Eigenheim der Familie Eberhardt bereits auf dem Buckel. Den heutigen Anforderungen wurde er schon lange nicht mehr gerecht, vor allem im Hinblick auf Dämmung und Dichtigkeit. Trotz Bodenheizung war der Raum im Winter kaum nutzbar. Das hat sich nun grundlegend geändert: Claudia und Thomas Eberhardt haben in ihrem 2011 gekauften Eigenheim in Westfalen einen luftigen Wohn-Essbereich geschaffen, der zum Garten hin völlig offen ist und für ein freies Wohngefühl sorgt.

Mediterranes Panorama statt geschlossener Fassade

Von vorn betrachtet handelt es sich bei dem Einfamilienhaus in einem angesagten Wohnviertel im Großraum Münster um einen typischen, renovierten Bau aus den 1960er-Jahren. Das eigentliche Highlight verbirgt sich, von der Straße aus nicht einsehbar, auf der Rückseite: Drei neue Glas-Faltwände holen jede Menge Tageslicht und Frischluft in den Wohn-Essbereich und bieten einen herrlichen Ausblick auf den gepflegten Garten mit Terrasse und Pool. Architekt Franz Brüning vom Büro Brüning+Hart in Münster erinnert sich an das Projekt: „Ursprünglich sollte nur der alte Anbau entfernt und durch einen neuen und vor allem größeren ersetzt werden. Doch die Bauherrschaft hatte unheimlich viel Spaß daran, gemeinsam mit uns Ideen zu entwickeln und aufzugreifen." So entstand der Gedanke, gleich die ganze Wohnzimmerfassade, sogar über Eck, zum Garten hin zu öffnen, eine Zwischenwand zu entfernen und das Wohn- und Esszimmer um eine zweite Decke mit einem intelligenten Licht- und Soundsystem zu ergänzen. Die Pläne bereiteten den Architekten anfangs etwas Kopfzerbrechen. Mithilfe dreier großer Glas-Faltwände des Herstellers Solarlux konnten die Ideen jedoch in die Tat umgesetzt werden. Damit hat sich die vormals eher geschlossene Fassade in ein mediterranes Panorama verwandelt.

Mit Wärmedämmung und Einbruchschutz

Zwei Glas-Faltwände öffnen den Anbau zum Garten und zur Terrasse hin, während die dritte die Wohnzimmerfront freigibt. Insgesamt decken sie eine Fassadenlänge von rund 16 Metern ab. Im geöffneten Zustand stehen sie unauffällig und kompakt an der Seite. Schnell lassen sie sich auseinanderziehen und schließen die Wohnräume wieder. Sie verfügen über eine sehr gute Wärmedämmung und einen zertifizierten Einbruchschutz. Unter www.solarlux.com etwa gibt es weitere Details. Das Durchhalten während der Bauarbeiten habe sich gelohnt, so Claudia Eberhardt: „Wir blicken im Erdgeschoss jederzeit in unseren Garten, auf den Pool, die Terrasse. Das gibt uns ein Gefühl von Freiheit und Lebensfreude. Wir genießen dieses Cabrio-Leben. djd

SO KLAPPT ES MIT DER ENTSPANNUNG AUF DEM BALKON

Eine heimische Oase, in der Blumen und Grünpflanzen prächtig gedeihen: In der warmen Jahreszeit lässt sich selbst ein Balkon ohne großen Aufwand in eine solche verwandeln. Die konkrete Gestaltung hängt jedoch von der Größe und Lage ab.

Auf einem großen, sonnigen Südbalkon fühlen sich andere Pflanzen wohler als an einem kleinen, schattigen Standort. Wichtig bei der Gestaltung sind neben der Auswahl der Blumen vor allem auch praktische Gefäße – mit ihnen lassen sich unterschiedliche Pflanzen auf verschiedene Ebenen verteilen. Das lässt den Balkon noch lebendiger erscheinen.

Genießen statt gießen

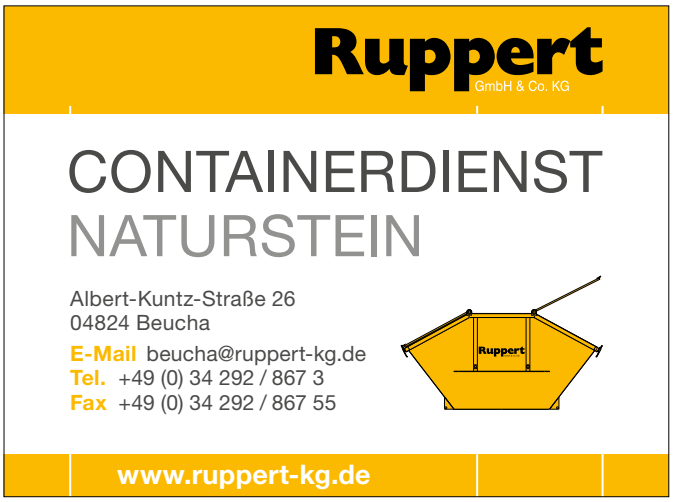
Von größeren Gefäßen am Boden über das Balkongeländer bis hin zur kleineren Tischdeko: Pflanzgefäße gibt es in vielen Formen und Farben. Wer es besonders pflegeleicht mag, setzt auf Produkte mit integriertem Bewässerungssystem.

Statt Gießen nach einem stressigen Arbeitstag heißt es dann: entspannen und genießen. Pflanzgefäße können aber nicht nur über ein praktisches Bewässerungssystem verfügen, sondern in einem Extramodul auch Platz für Zubehör bieten und dieses vor Nässe schützen. „Pila“ von Lechuza etwa ist eine Kombination aus Pflanzgefäßen mit integrierter Bewässerung und einem praktischen Storagemodul. In den kleineren Pflanztöpfen wachsen frische Gemüsepflänzchen und Kräuter heran, während im Planter größere Sträucher oder Palmen Platz finden. Mehr Infos gibt es unter www.lechuza.com. Bis zu drei Pflanz- oder Storagemodule lassen sich dabei übereinanderstapeln.

Lavendelduft aus den Balkonkästen

Die Module gibt es passend zu jedem Einrichtungsstil in sechs kombinierbaren Farben – von Grau bis hin zu Korall- oder Grüntönen. Dank eines Rolluntersetzers sind die Elemente mobil einsetzbar. Bei der klassischen Balkongestaltung dürfen auch typische Balkonkästen wie „Balconera Color“ mit 50 oder 80 Zentimeter Länge nicht fehlen. Am Geländer befestigt verströmen sie, etwa mit duftendem Lavendel bestückt, mediterranes Flair und sommerliche Leichtigkeit. Die herausnehmbaren Pflanzeinsätze aus recyceltem Kunststoff können auf dem Boden oder Tisch bepflanzt und danach in die montierten Kästen eingesetzt werden. Dank des integrierten Bewässerungssystems sind die Pflanzen auch an heißen Sommertagen immer bestens versorgt. So gelingt ganz einfach die Gestaltung eines kleinen grünen Refugiums für entspannte Stunden in der warmen Sonne – Urlaubsfeeling inklusive.

djd



GASKAMIN MIT RUND-UMSICHT ALS FLAMMENDER MITTELPUNKT

Die unverwechselbare Romantik eines Kaminfeuers kombiniert mit dem zeitgemäßen Komfort einer Gasheizung. Dies ist die Kurzbeschreibung moderner Gas-Kamineinsätze, wie sie beispielsweise von Leda angeboten werden.

Das 1873 gegründete Traditionsunternehmen – heute ein führender Hersteller von Feuerstätten in Deutschland und Europa – geht stets mit der Zeit und setzt seit Jahren auch auf diesen Brennstoff. Exemplarisch für die neue Generation an Gaskaminen steht der Carismo 2050. Das rahmenlose Gerät, mit der Optik eines offenen Lagerfeuers, bietet flexible Einbauvarianten und eine einfache Steuerung via FireApp.

Feuer verbindet

Der Carismo 2050 eröffnet ganz neue, bauliche Perspektiven. Exponiert angebracht an einem Wandvorsprung oder einer Raumspitze tritt der Kamin hervor und dominiert in jeder Hinsicht das Geschehen. Dabei bietet der vierseitig verglaste Gas-Einsatz mit zwei langen und zwei kurzen Seiten einen beeindruckenden Blick auf die Flammen. Durch seine 270-Grad-Rundum-Sicht lässt sich das Tänzeln aus jedem Winkel genießen. So wird aus einer bislang kahlen Ecke der feurige Mittelpunkt, in dem alle Linien optisch verschmelzen. Und die ausgefeilte Technik mit einer Heizleistung 6,8 bis 8,3 kW sorgt stets für angenehme Temperaturen.

Gaskamine sind ideal für urbanes und modernes Wohnen. Foto: Leda Werk/akz-o

Komfort pur

Von Holzbeschaffung und Lagerung über Entfachen und Nachlegen bis zum regelmäßigen Reinigen und Entsorgen der Asche – mit dem Gas-Kamineinsatz entfällt dies alles. Einmal vom Fachmann angeschlossen, gelangt der Brennstoff per Leitung direkt in den Feuerraum, wo er sauber und fast rückstandslos verbrennt. Reguliert wird das Flammenspiel per Fernbedienung oder Fingerwisch über eine App auf Smartphone oder Tablet. So lassen sich die Betriebszeiten programmieren und sogar die Raumtemperatur sowie die Höhe der Flammen steuern. Und das auch von unterwegs, sodass feurige Wärme uns zu Hause empfängt. Weitere Informationen und Inspirationen unter www.leda.de. akz-o

FENSTER MORLOK
Ein Begriff für Qualität
Ihr Partner in allen Fensterfragen für Neu- und Altbau
« Alles aus eigener Produktion »
• Kunststoff • Holz • Holz-Aluminium • Leichtmetall
Haustüren • Rollläden • Wintergärten
Verkauf direkt ab Werk
Morlok Fensterfabrik GmbH
Böhlener Straße 30 • 04571 Rötha (Leipzig)
Tel. 03 42 06/5 40 16 • Fax 5 40 17
Besuchen Sie unverbindlich unsere Musterausstellung! Auch samstags!

Bauunternehmen Brautzsch
BB
Malerarbeiten, Um- und Ausbau, Sanierung, Baubetreuung
Danny Brautzsch staatlich geprüfter Bautechniker
Klingaer Straße 28 • 04821 Brandis / OT Polenz
Telefon: 0179 7858081
E-Mail: bau.brautzsch@t-online.de

Alte Küche? Wieder schön in 1 Tag!
Wünsche erfüllen - Werte erhalten
Die schlaue Lösung
Neue Fronten nach Maß
Nachher
Jetzt informieren:
034297 - 41570
PORTAS-Fachbetrieb
Holger Uhlrich
Hauptstraße 50, 04683 Fuchshain
Schautag
am 02. April 2022,
von 9.00 – 12.00 Uhr
PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1
Türen Küchen Treppen Fenster Decken Schranklösungen

Dachdeckerei Lörner
Lindenplatz 11 • 04821 Brandis
Dachdeckerarbeiten
Dachklempnerarbeiten
Zimmererarbeiten
Kleincontainerdienst
Tel.: 034292 209813 • Fax: 034292 209720
Funk: 0152 31052311 • Mail: ddm.loerner@web.de

AGRO SERVICE BRANDIS e. G.
- Kies, Sand und Muttererde
- Schacht- und Abrissarbeiten
- Transporte von Schüttgütern (1-35 m³)
- Dienstleistungen für Landwirtschaft und Kommunen
- Vermietung von Büro- und Lagerräumen sowie Freiflächen
- Düngemittelhandel
Kleinsteinberger Straße 1 ▪ 04821 Brandis
Tel.: 034292 68550 ▪ Fax: 034292 68594

BOOMBRANCHE „WELLNESS“

Der Besuch einer Sauna- und Wellnessanlage ist eine erholsame Auszeit vom Alltag. Allein in Deutschland gibt es mehr als 6.000 Bäder, über 200 Thermalbäder und mehr als 2.000 Saunabetriebe mit einem zum Ende des Jahres prognostizierten Gesamtumsatz von rund 1,5 Milliarden Euro. „Der Bäder- und Wellnessmarkt hat sich seit den 90ern massiv entwickelt“, erklärt Dr. Klaus Batz, Geschäftsführer der European Waterpark Association, der Interessenvertretung der europäischen Freizeitbäder, Thermen und Wasserparks. „Dadurch sind neue Berufsbilder und Anforderungsprofile entstanden, denen klassische Ausbildungen wie ‚Fachkraft für Bäderbetriebe‘ alleine nicht nachkommen können.“

Personalmangel auf allen Ebenen

Tatsächlich ist die Bandbreite an Einsatzgebieten enorm, längst sind dort die altbekannten Bademeister nicht mehr allein. Je nach Größe und Ausrichtung der Anlage ergänzen beispielsweise Sauna-Meister, Masseure und Aqua-Fitnesstrainer das Wohlfühlangebot. Im Hintergrund sorgen Bäderbetriebsmanager sowie Wellness- und Spa-Manager für einen reibungslosen betrieblichen Ablauf und halten übergeordnet die Fäden in der Hand. Über Weiterbildungen nähert man sich den neuen Aufgaben am einfachsten. Sie bedeuten neben dem Aufwand, den man berufsbegleitend treiben muss, nicht nur eine Wissenserneuerung, sondern vor allem persönliche Entwicklungsmöglichkeiten und finanzielle Belohnung. Unter www.ist.de findet man eine Auswahl an möglichen Kursen. Doch trotz dieser Aussichten und Chancen ist der Personalmangel auf allen Ebenen spürbar. „Wir haben Probleme, offene Stellen mit qualifizierten Mitarbeitern zu besetzen“, so Dr. Klaus Batz von der EWA. „Das reicht von der Beckenaufsicht bis zur Geschäftsführung.“

Gute Chancen für Quereinsteiger

Das birgt sehr gute berufliche Perspektiven für diejenigen, die in diesen Arbeitsmarkt ein- und aufsteigen wollen. Dabei sind die Unternehmen in dieser Branche offen für Quereinsteiger. Dass sich hier eine gezielte Weiterbildung lohnt, belegt die Gehaltsstudie der IST-Hochschule für Management. Sie zeigt, dass Mitarbeiter mit einer entsprechenden Qualifikation aufsteigen und damit ihre Gehaltsaussichten deutlich verbessern können. Grundsätzlich sind laut Studie die Verdienstmöglichkeiten in der Wellness- und Spa-Branche gut – unabhängig vom Bildungsabschluss. Über branchenspezifische Weiterbildungen können Jahresgehälter von bis zu 70.000 Euro erzielt werden.

djd

WISSEN, WAS GESUND IST!

Dass gesunde Ernährung und ausreichende Bewegung zur Gesundheit und zum Wohlbefinden maßgeblich beitragen, ist theoretisch bekannt – und doch mangelt es an der Umsetzung im Alltag. Das Ergebnis: 60 Prozent der Erwachsenen in Deutschland sind übergewichtig. Was nun?

Weiterbildung als Berufseinstieg

Betroffene nehmen vermehrt die Unterstützung professioneller Ernährungsberater in Anspruch, da sie die Umstellung auf gesündere Kostformen und mehr Bewegung ohne Hilfe nicht schaffen. Damit eröffnen sich Chancen für diejenigen, die Menschen zu mehr Gesundheit verhelfen und hier beruflich tätig werden möchten.

Der Weg in dieses Berufsfeld ist einfach: In einer fundierten Weiterbildung, beispielsweise in der zum „Ernährungscoach“ am IST-Studieninstitut, erhalten die Teilnehmer ein wertvolles Wissensfundament, mit dem sie Klienten auf dem Weg zu einer gesünderen Lebensweise begleiten können. Dabei lernen sie, den Einzelnen ganzheitlich zu betrachten: Neben der Lebensmittellehre sowie den Grundlagen und Trends in der Ernährung wird besonders der Zusammenhang zwischen Ernährung und der Psyche analysiert.

Darüber hinaus wird erläutert, was gesunde Ernährung eigentlich ausmacht, welchen Einfluss sie auf die Gesundheit hat und wie sie sich in den Alltag integrieren lässt.

Weg in die Selbstständigkeit

Klassischerweise arbeiten Ernährungsberater in Krankenhäusern, Gesundheitszentren, Fitnessstudios, Kurhäusern und Reha-Zentren. Häufig sind sie aber auch freiberuflich tätig und haben eine eigene Beratungspraxis. Hier analysieren sie die Essgewohnheiten ihrer Klienten, erstellen individuell angepasste Ernährungspläne und bieten ergänzend abgestimmte Bewegungskonzepte an.

Interessierte und Betroffene wiederum haben mit der IST-Weiterbildung die Chance, sich selbst etwas Gutes zu tun. Mit dem hier erworbenen Wissen coachen sie sich selbst und erhalten wichtiges Know-how für eine gesündere Lebensweise. Unter www.ist.de gibt es alle Fakten zur Weiterbildung auf einen Blick.

djd

Annahme Anzeigen Stellenmarkt

Suchen auch Sie Ihr Fachpersonal oder den zukünftigen Azubi mit einer Stellenanzeige im Brandiser Stadtjournal

DRUCKHAUS BORNA | Tina Neumann | Tel. 0173 6547002 | tina.neumann@druckhaus-borna.de

envia TEL

Ausbildung als
Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)
am Standort Taucha bei Leipzig

Freude an Technik, moderne Ausbildungsmethoden, berufliche Perspektiven in der Region – das erwartet Dich bei envia TEL, dem führenden regionalen Telekommunikationsdienstleister und Netzbetreiber mit sieben Rechenzentren in Mitteldeutschland.

Du hast Lichtgeschwindigkeit im Blut und willst die digitale Zukunft in Mitteldeutschland mitgestalten? Dann bist Du bei uns genau richtig! Werde Teil unseres Teams bei envia TEL.

Du willst mehr wissen? Dann besuche uns unter: www.enviaTEL.de/karriere/auszubildende

Bewerbungsunterlagen: job@enviaTEL.de

HAUS & GARTEN MICHAEL KAUTZ

Gartenkautz GmbH

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir

Hausmeister (m/w/d)

auf Minijob-Basis.

Ihr Tätigkeitsfeld:
- Treppenhausreinigung
- Glas- / Fensterreinigung
- Bürgersteigreinigung
- Mülltonnenbereitstellung
- Grünanlagenpflege

Sie erwartet:
- ein motiviertes Team in einem wachsenden, mittelständischen Unternehmen
- Arbeitszeiten von Montag bis Freitag
- Ausstattung mit hochwertiger Arbeitskleidung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an:
Haus & Garten Michael Kautz, Gartenkautz GmbH
Dorfstraße 12, 04824 Beucha, ✆ 034292 667088,
info@gartenkautz.de

ES GIBT KEIN RICHTIG ODER FALSCH:

Wege der Trauerbewältigung

Gedenken Blumenherz. Foto: Deutsche Friedhofsgesellschaft/akz-o

Tor zwischen den Welten. Foto: Deutsche Friedhofsgesellschaft/akz-o

Früher waren Krankheit, Sterben und Tod in der Großfamilie unter einem Dach vereint, genauso wie Romanze, Heirat und Geburt. Heute haben viele Menschen nie lernen und auch nie erfahren können, was Sterben und Tod bedeuten und wie sie von einem geliebten Menschen Abschied nehmen und richtig trauern können. Hinzu kommt, dass viele Angehörige nicht oder nicht mehr an dem Ort arbeiten, an dem sich das Grab befindet. In letzter Zeit kommt Corona mit den Kontaktbeschränkungen hinzu.

Mit der Trauer kommt die schmerzliche Erkenntnis der Endlichkeit. Die Einsicht reift, dass ein Partner, Freund oder Verwandter nach einem Todesfall tatsächlich nicht mehr da ist. Viele Bereiche des täglichen Lebens werden nicht mehr so sein wie bisher. Diese Einsicht ist oft so schmerzhaft, dass Menschen manchmal meinen, im Trauerfall besonders stark sein zu müssen, oder versuchen, sich anders abzulenken. Dabei ist es wichtig, die Trauer und damit auch den Schmerz zuzulassen, um den persönlichen Weg der Trauerbewältigung besser finden können.

Rituale beim Abschiednehmen

Die Deutsche Friedhofsgesellschaft gibt Anregungen für die Trauerbewältigung:

- Geben Sie sich Zeit, um die Trauer- oder Abschiedsfeier persönlich zu gestalten. Selbst wenn keine große Trauergemeinde zusammenkommen wird.
- In einem Tage- oder Trauerbuch können Sie Ihre persönlichen Gedanken und Gefühle festhalten und Klarheit bekommen. Auch können Sie Briefe an Freunde und Angehörige schreiben, um Erlebnisse noch einmal Revue passieren zu lassen. Es ist eine guttuende, langsame Kommunikation in der sonst so schnellen Zeit.
- Früher war es üblich, regelmäßig das Grab zu besuchen. Wenn das nicht möglich ist, hilft es vielleicht, zum Gedenken eine Kerze anzuzünden oder an einen vertrauten Ort zu gehen.
- Nehmen Sie Abschied von alten Gegenständen, wenn das für Sie möglich ist. Vielleicht wandern sie erst einmal in eine Kiste, später in den Keller – Abschied braucht nun einmal Zeit.

Entscheidungshilfen

Mit einer sogenannten Bestattungsverfügung lässt sich zu Lebzeiten verbindlich festlegen wo und wie die eigene Beerdigung stattfinden soll.

Dies kann den Hinterbliebenen in der Zeit der Trauer helfen und den Abschied etwas leichter machen. Mehr zum Thema Vorsorge, Todesfall, Bestattung und Trauer finden Sie unter www.deutschefriedhofsgesellschaft.de/ratgeber.

akz-o

Wir haben Abschied genommen von Frau

Elfriede Fritzsche

*21.März 1933 †15. Februar 2022

Wir danken allen, die unserer lieben Verstorbenen Freundschaft und Achtung schenkten, sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.
Besonders danken wir dem Bestattungsservice Knöfel für die würdevolle Begleitung durch die schwere Zeit.

In stiller Trauer
Nichte Katrin und
Freundin Heike

Die Beisetzung fand in aller Stille auf dem Friedhof in Brandis statt.

Brandis, im März 2022

In Liebe unvergessen.
Musste Dich gehen lassen.

Danke allen, die sich mit mir verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

GÜNTHER FRIEDRICH

Besonders danken wir dem Bestattungsservice Knöfel, dem Redner Herrn Krämer sowie dem Friedwaldförster Herrn Kracht.

In stiller Trauer Deine Kriemhild mit Familie

Polenz, im März 2022

DIE ENDLICHKEIT DES LEBENS

Die Bestattungskultur in Deutschland ist im Wandel. Dem Onlineportal Statista zufolge lag der Anteil der Urnenbestattungen an den Begräbnissen im Jahr 2020 bereits bei 76 Prozent. Bei besonderen Bestattungswünschen kommen auf die Angehörigen oft auch Kosten zu. Wer zu Lebzeiten Vorsorge für den eigenen Sterbefall betreibt, entlastet die Hinterbliebenen doppelt. Sie müssen weder die Kosten der Bestattung tragen noch sich über Form und Ablauf Gedanken machen. Die Vorsorge ist umso wichtiger, wenn man sich zu Lebzeiten für einen Erinnerungsdiamanten entscheidet. Mehr Infos gibt es unter www.algordanza.com. Der Schweizer Anbieter hat das Verfahren zur Umwandlung der Kremationsasche in einen Diamanten entwickelt und bietet über einen rechtlich selbstständigen Partner Vorsorgelösungen an.

djd

Traueranzeigen im Brandiser Stadtjournal

Wenn Sie sich für die tröstenden Worte und die Anteilnahme beim Abschied von einem geliebten Familienangehörigen bedanken möchten, erreichen Sie uns unter:
DRUCKHAUS BORNA | Tina Neumann | Tel. 0173 6547002 | tina.neumann@druckhaus-borna.de
Denn mit einer Traueranzeige im Brandiser Stadtjournal erreichen Sie alle Haushalte der Stadt und der Ortsteile.

Annahmestellen für Traueranzeigen

Bestattungshaus Hänsel
Filiale Brandis, Mathildenstraße 24
Tel. 034292 86879

Bestattungsservice Knöfel
Leipziger Straße 3, 04827 Machern
Tel. 034292 78936 (jederzeit)

Möller Bestattungsdienst GmbH
Filiale Brandis, Hauptstraße 28
Tel. 034292 68227

Raumzauber Sinnwelt
Naunhof, Ladestraße 5
Tel. 034293 484284

Blumenboutique Blütenzauber
Filiale Brandis, Beuchaer Straße 58
Tel. 034292 896616

MÖLLER Bestattungsdienst GmbH

Annett Möller
04821 Brandis • Hauptstraße 28
☎ 03 42 92 / 68 22 7 jederzeit
Trauerarbeit durch Hypnose

Das Floristikfachgeschäft Raumzauber-Sinnwelt.de
Urnen- und Sargschmuck, Gestecke, Kränze, Herzen, Trauersträuße Lieferservice
Gern beraten wir Sie ausführlich oder Sie bestellen einfach in unserem Onlineshop und wir bringen Ihren Blumengruß zum Ort der Beisetzung.
Raumzauber-Sinnwelt - Das Floristikfachgeschäft
Naunhof * Ladestraße 5 * Fon: 03 42 93 / 48 42 84
Leipzig * Hugo-Aurig-Straße 7 * Fon: 03 41 / 65 83 59 13
Online-Shop: www.floristikservice-leipzig.de

KNÖFEL Bestattungsservice
BESTATTUNG IM FRIEDWALD®

Die Bestattung mitten im Wald. In einer biologischen abbaubaren Urne ruht die Asche der Verstorbenen unter Bäumen.
ZU JEDER ZEIT
034292-78936
Poststraße 14b • 04821 Brandis
www.bestattungen-knoefel.de
FriedWald® Die Bestattung in der Natur

BESTATTUNGSHAUS hänsel
...vertrauensvolle Beratung im Trauerfall seit 1991.

034292/86879
Rufbereitschaft Tag & Nacht
Mathildenstraße 24
04821 Brandis
www. bestattungshaushaensel.de | Inhaber Thomas Hänsel e. K.

NEUER STANDORT
BRANDIS/ LEIPZIG

SCHROTT BITTE HIER ABLADEN!

NEU SEIT 01.11.2021

Wohin mit Buntmetall- und Stahlschrott?
Wohin mit Altpapier?
Zum Standort von Hofmann Metall in der
Gebrüder-Helfmann-Straße 1a in 04824 Brandis.
Wir sind Experten in nachhaltiger Ressourcen-Rückgewinnung.

Öffnungszeiten:

MO | MI | FR	07:00 - 12:00 Uhr 12:30 - 16:00 Uhr
DI | DO	09:00 - 12:00 Uhr 12:30 - 18:00 Uhr
SA	jeden 1. und 3. Samstag im Monat geöffnet 08:00 - 12:00 Uhr

hofmann-metall.de
@ brandis@hofmann-metall.de
034292 / 28 60 06

HOFMANN METALL GmbH
Aufbereitung I Demontage I Rohstoffe